



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Plakette fällig? 
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

kfz-sachverständige
dittmann
Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg
☎ 06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH



Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang Freitag, 2. Oktober 2026 Kalenderwoche 40

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit



Feierlicher Festakt in der Erlöserkirche: Staatsminister Dr. Wolfram Weimer hält zum Tag der Deutschen Einheit die Festrede und spricht über Wiedervereinigung, Freiheit, Verantwortung und die Zukunft Deutschlands.
Foto: Jesco Denzel/Bundesregierung

Bad Homburg (hw) – Der 3. Oktober ist ein Tag des Erinnerns – und zugleich ein Anlass, den Blick nach vorn zu richten. In Bad Homburg wird der Tag der Deutschen Einheit deshalb auch in diesem Jahr nicht nur feierlich begangen, sondern bewusst als Einladung zum Nachdenken und zum gesellschaftlichen Dialog verstanden. Die Erlöserkirche wird dabei erneut zum Ort für Begegnung, Austausch und gemeinsame Reflexion über Freiheit, Demokratie und die Zukunft des Landes.

Unter dem Titel „Denk‘ ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“ laden die Stiftung „Kirche in der Stadt“ und die Stadt Bad Homburg am Samstag, 3. Oktober, um 11 Uhr in die Erlöserkirche Bad Homburg ein. Der Festakt zum Tag der Deutschen Einheit fokussiert zentrale Fragen von Demokratie und Zukunft. Wolfram Weimer, Staatsminister für Kultur und Medien, wird die Festrede halten.

Herausforderung 3. Oktober

Die Stiftung „Kirche in der Stadt“ richtet zum nunmehr sechsten Mal den zentralen Festakt zum Tag der Deutschen Einheit in Kooperation mit der Stadt Bad Homburg aus. Bei „Denk‘ ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“ geht es um zentrale Fragen von Freiheit, Verantwortung und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Der Festakt versteht sich seit 2020 als Ort des offenen Austauschs über Demokratie, Freiheit und die Zukunft Deutschlands.

Inhaltlich geht es um die großen Fragen, die Deutschland auch 36 Jahre nach der Wiedervereinigung beschäftigen: Wohin bewegt sich unser

Land politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich? Wie sichern wir unsere Freiheit in politisch unsicheren Zeiten? Wie übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Und wie können die Errungenschaften der Deutschen Einheit bewahrt und für die Zukunft weiterentwickelt werden?

Diesjähriger Festredner wird Dr. Wolfram Weimer, Staatsminister für Kultur und Medien, sein. Er verbindet politische Verantwortung mit jahrzehntelanger Erfahrung in Journalismus, Medien und Verlagswesen. Der promovierte Historiker, Publizist und Verleger verantwortet seit Mai 2025 die Kultur- und Medienpolitik des Bundes. Zuvor war er unter anderem Chefredakteur von Welt, Berliner Morgenpost und Focus. Er gründete das politische Magazin Cicero sowie die Weimer Media Group.

Die Zukunftsfragen unserer Gesellschaft

In seinem Festvortrag zum Tag der Deutschen Einheit wird er eine Einordnung der deutschen Wiedervereinigung aus historischer und aktueller Perspektive vornehmen und insbesondere geschichtsrevisionistische Tendenzen der Gegenwart adressieren. Weimer wird auch auf die Veränderungen politischer Meinungsbildung durch digitale Plattformen, Desinformation und Künstliche Intelligenz sowie auf die Bedeutung von Vertrauen, journalistischer Qualität und Medienvielfalt eingehen. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden Festrede und weitere Perspektiven vertieft und miteinander ins Gespräch gebracht. Begleitet wird die Veranstaltung von einem hochwertigen Musikprogramm.

„Wolfram Weimer steht für die Verbindung von Medien, Kultur, Wirtschaft und Politik. Als Staatsminister für Kultur und Medien der Bundesrepublik Deutschland setzt er sich mit den großen Zukunftsfragen unserer Gesellschaft auseinander – von Demokratie und Digitalisierung bis zu Kultur, Innovation und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Dabei geht er auch Kritik nicht aus dem Weg. Das macht ihn zu einem spannenden Redner“, erklärt Dr. Hauke Christian Öynhausen, Vorsitzender der Stiftung „Kirche in der Stadt“. „Gerade angesichts zunehmender politischer Polarisierung und stärker werdender radikaler Positionen ist es wichtig, eine Plattform für Orientierung und demokratischen Dialog zu bieten. ‚Denk‘ ich an Deutschland‘ soll unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen und zu einem respektvollen Austausch über die Zukunft unseres Landes beitragen“, so Öynhausen.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Schirmherr der Veranstaltung und Beirat der Kirchenstiftung, betont die Bedeutung des Festakts für die Stadt: „Der Festakt in der Erlöserkirche befasst sich mit wichtigen Fragestellungen unserer Demokratie und ist inzwischen eine Bad Homburger Institution geworden, den wir als Kommune gerne unterstützen.“

Weimer folgt auf Wulff

Der Festakt knüpft damit an die Tradition hochkarätiger Rednerinnen und Redner der vergangenen Jahre an. Zu Gast waren unter anderem Ex-Bundespräsident Christian Wulff, die damalige Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger, der Extremismusforscher Ahmad Mansour, die Konfliktforscherin Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, die ehemaligen Ministerpräsidenten Christine Lieberknecht und Bernhard Vogel sowie der DDR-Bürgerrechtler Rainer Eppelmann. Im vergangenen Jahr verfolgten rund 750 Bürgerinnen und Bürger die Festrede von Christian Wulff. Im Anschluss an den Festakt lädt die Stiftung zum traditionellen Bürgerempfang auf dem Vorplatz und in der Erlöserkirche ein. Dort wird auch das traditionelle und eigens gebräute „Stiftungsbier“ ausgetrenkt. Die Veranstaltung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Die Stiftung freut sich über Spenden. Die Erlöse kommen vollständig der Arbeit der Stiftung zugute, unter anderem der christlichen Kinder- und Jugendarbeit, der Stadtkirchenarbeit sowie diakonischen Aktivitäten für bedürftige Menschen. Die persönliche Anmeldung erfolgt online über die Website der Stiftung www.erloeserkirche-stiftung.de.

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

dresssport
* bis zum 12.10.26

10% AUF IHR HERBST OUTFIT *

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg



DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
MO - FR 9 - 18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR

huhn SEIT 1925
BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Wir feiern Erntedank!

11 OKT Verkaufsoffener Sonntag 13 - 18 Uhr



Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204 www.henel.de



Herbst ist Pflanzzeit!

mauk GARTENWELT

Eibe
Taxus baccata, sehr schnittverträglich, 60 – 80 cm hoch, Stück
~~19.99~~ **16.99**

RIESIGE AUSWAHL AN HECKEN AUCH SONNTAGS VON 11 – 16 UHR!*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.



VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Arttreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung **„Gemälde von zwei Generationen“**, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mène bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Zeitenössische Klassiker“, eine Gruppenausstellung mit außergewöhnlichen Werken aus der Galerie am Dom mit Gemälden, Skulpturen und grafischen Arbeiten des 20. und 21. Jahrhunderts, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15-18 Uhr, und nach Vereinbarung, (bis 4. Oktober)

„Die Sammlung Leonhardt“, die Privatsammlung der Familie Leonhardt wird in ihrer ursprünglichen Atmosphäre im Gotischen Haus gezeigt, in loser Anlehnung an die frühere Präsentation in den Wohnräumen der Familie begegnen sich Gemälde, Möbel und Kunsthandwerk in einer dichten, wohllichen Inszenierung, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 14-17 Uhr, Sonn- und Feiertage von 12-17 Uhr, (bis 23. Oktober)

„Tierstimmen. Kontakt durch Klang“, die Ausstellung lädt dazu ein, faszinierende tierliche Klangwelten zu erkunden – von Walgesängen über Raben-Gespräche bis zu Fledermaus-Echos und genauer hinzuhören, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14-19 Uhr, 1. Donnerstag im Monat von 14-21 Uhr, Samstag und Sonntag von 10-18 Uhr, (bis 14. Februar)

„Konstruktive Positionen in Malerei und Skulptur“, von Henning Lierow, seine Werke kann man im Bereich der konkreten Kunst verorten, in der die bildnerischen Elemente Linie, Fläche, Form und Raum klar definiert werden, sich selbst interpretierend eingesetzt und in einen klaren bildnerischen-konzeptuellen Zusammenhang gebracht werden, Formsprache, handwerkliche Meisterschaft und Technik sind das Herzstück seines künstlerischen Schaffens, Galerie Kunstverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch + Samstag 15-18 Uhr und Sonntag von 12-18 Uhr, (bis 10. Oktober)

„Stefan Rohrer – Maison blanche“, Galerie Schefel, Ferdinandstraße 19, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14-19 Uhr, Samstag von 11-15 Uhr, (bis 17. Oktober)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Oktober
Ausstellung „Tierstimmen“, „3 Werke, 1 Drink“, ein entspannter Kunstabend im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Freitag, 2. Oktober

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr

Konzert, „Weeland – The Soul Provisions“, Kur und Kongress, Speicher, Am Bahnhof 2, 20-22.30 Uhr

Samstag, 3. Oktober
Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Sonntag, 4. Oktober
Sonntagsführung durch die Ausstellung „Tierstimmen“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 11.30 Uhr

Kinderfest zum „NaturErlebnispfad“ mit der Maus, Stadtmarketing der Stadt, am Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, 12-17 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Konzert, „Simon & Garfunkel Tribute meets Classic“ mit dem Duo „Graceland“ mit Streichquartett und Band, „Graceland – Wacker & Gary“, Kurtheater, 19-21 Uhr

Ausstellung „Lyrische Collagen“ in der Stadtbibliothek gestartet

Bad Homburg (hw) – Die beiden Wortkünstlerinnen Natalie Ende (Bad Homburg) und Marlene Schulz (Hofheim) eröffneten kürzlich ihre Ausstellung mit einer Vernissage zu ihren „Lyrischen Collagen“. 44 gerahmte Texte sind bis zum Freitag, 30. Oktober, in der Bad Homburger Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen. Bei der Vernissage traf das kreative Duo auf ein äußerst interessiertes Publikum, das nicht nur aufmerksam den vorgetragenen Texten zuhörte, sondern die Gelegenheit nutzte, die Künstlerinnen zu ihrem künstlerischen Prozess zu befragen und darüber ins Gespräch zu kommen. „Wir arbeiten seit 2020 mit Wortcollagen“, erklärte Natalie Ende. Inspiriert wurde sie gemeinsam mit Marlene Schulz durch die Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Herta Müller, die in mehreren Publikationen ihre Arbeit mit ausgeschnittenen Wörtern anschaulich und in beeindruckender Weise zeigt. Auch Marlene Schulz hat jetzt im Achter Verlag ein Buch „W ORT SPI ELE“ veröffentlichten können, das sowohl eine Auswahl ihrer poetischen Collagen beinhaltet, als auch Kurzgeschichten, die eine literarische Entdeckungsreise durch unterschiedliche Lebensthemen sind. Auch das Buch wurde an diesem Abend kurz vorgestellt. „Es

Montag, 5. Oktober

Öffnung Museum Heimatstuben, Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, 15-17 Uhr

Dienstag, 6. Oktober
Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 14-16 Uhr

Öffentliche Führung zur Ausstellung „Die Sammlung Leonhardt“, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, 14-15 Uhr

Kunst-Werkstatt für Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 15.30-17 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Mittwoch, 7. Oktober
Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Donnerstag, 8. Oktober
Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

war sehr schön, bei dieser Vernissage mehr über die konkrete künstlerische Arbeit zu erfahren“, resümierte eine Besucherin der Ausstellung. „Da muss ich unbedingt noch mal kommen,“ nahm sie sich vor, „um die Vielfalt dieser berührenden Collagen erfassen und in Ruhe genießen zu können. Wirklich sehenswert.“ Mit ihrer Werkschau bereiteten die beiden Künstlerinnen ihrem Publikum nicht nur einige Überraschungen über die Machart ihrer Wortcollagen, sondern auch ein literarisches Vergnügen. Allein durch die Wahl der Wörter, die sie aus Zeitschriften ausschneiden, lege sich bereits eine erste Spur für ihre Themen. Und die ließe sich durch das Einlassen auf die Wörter, auf das eigene Gefühl und das sich Leitenlassen des gefundenen Materials weiterverfolgen. Sie machten deutlich, dass zwar zunächst jede an ihrer eigenen Collage arbeite, der letzte Schritt jedoch immer in einem gemeinsamen Prozess erfolge. Das sei die Prüfung auf Stimmigkeit und Überfluss. All das führe letztlich zu Verdichtung und Tiefgang der jeweils eigenen Texte, die aus unterschiedlichen Wörtern und neuen Wortschöpfungen entstünden. Sich selbst von den Wörtern überraschen zu lassen, sei eines der schönsten Dinge beim Erstellen der Wortcollagen. „Eine sehr erglückende Arbeit“, so sind sich die beiden Künstlerinnen einig.



Die beiden Wortkünstlerinnen Natalie Ende und Marlene Schulz (v. li.).

Foto: privat

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Oktober
„Herbstfest 60+“, Stadt, Forum, Dreieichstraße 22, 17 Uhr

Rollatoren-Training, Stadt, Rathaus, großer Sitzungssaal, 10 Uhr

Freitag, 2. Oktober
Konzert, Singer-/Songwriter Duo: „Annika Fehling & Markus Rill“, „Light & Dark Tour“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20.30 Uhr

Mittwoch, 7. Oktober
„Mittagessen für alle! Begegnung, Austausch. Lecker essen...“, „Meet & Middach“, Stadt in Kooperation mit dem Caritasverband Taunus, der Pfarrei

St. Marien und der Ruth-Kreitz-Stiftung, Nachbarschaftstreff, Am Eisspeicher 1-3, 12 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

<i>Keine Vorstellung</i>	Donnerstag
<i>Vaterland</i>	Freitag, Samstag, Sonntag und Montag 20 Uhr
<i>Insekten</i>	Samstag 17 Uhr
<i>Hirten</i>	Sonntag 17 Uhr
	Dienstag und Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 1. Oktober
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 2. Oktober
Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 3. Oktober
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 4. Oktober
Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Apotheke am Bügel, Frankfurt, Ben-Gurion-Ring 54, Tel. 069-5072545

Montag, 5. Oktober
Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Dienstag, 6. Oktober
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 7. Oktober
Apotheke am Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 8. Oktober
Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 9. Oktober
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Samstag, 10. Oktober
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 11. Oktober
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter:
<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Volksbühne Bad Homburg feiert 100-jähriges Bestehen



Bürgermeister Alexander Hetjes gratuliert Christian Häfner, Vorsitzender der Volksbühne, zum 100-jährigen Bestehen der Volksbühne Bad Homburg. Foto: Volksbühne

Bad Homburg (hw) – Mit einem festlichen Jubiläumsbrunch in der Orangerie hat die Volksbühne Bad Homburg am Sonntag, 20. September, ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert. Eingeladen waren Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens aus Bad Homburg und dem Hochtaunuskreis. In seiner Festrede blickte der Vorsitzende der Volksbühne, Christian Häfner, auf ein Jahrhundert Vereinsgeschichte zurück. Gegründet wurde die Volksbühne im Jahr 1926 als „Theaterclub Bad Homburg“ durch Fritz Reuter. Bereits wenige Monate später wurde das erste Stück aufgeführt. Aus dem Theaterclub entwickelte sich die heutige Volksbühne Bad Homburg, die seitdem Generationen von Theaterbegeisterten geprägt und das kulturelle Leben der Stadt maßgeblich mitgestaltet hat. In seiner Ansprache erinnerte Häfner daran, dass die Volksbühne schwere Zeiten überstanden hat, darunter die Zerstörung ihrer ursprünglichen Spielstätte im Zweiten Weltkrieg. Dennoch habe der Verein stets neue Wege gefunden, Theater für die Menschen der Stadt auf die Bühne zu bringen. Die Geschichte der Volksbühne sei geprägt von Leidenschaft, Improvisationsgeist und dem Engagement vieler ehrenamtlicher und Helfer. Zu den Gratulanten zählten unter anderem Alexander Hetjes, Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg, Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, sowie Michael Kördel-Henckel, Vizepräsident des Verbands Hessischer Amateurtheater, die in ihren Grußworten die Bedeutung

der Volksbühne für das kulturelle Leben der Region würdigten. Im Mittelpunkt der Feier stand nicht nur der Blick zurück auf 100 Jahre Vereinsgeschichte, sondern auch der Blick nach vorn. Die Volksbühne versteht sich bis heute als Ort der Kreativität, des gesellschaftlichen Engagements und der Begegnung. Dabei leisten neben den Schauspielerinnen und Schauspielern zahlreiche Ehrenamtliche im Bereich Regie, Bühnenbau, Technik, Kostüme und Organisation einen unverzichtbaren Beitrag zum Erfolg des Vereins. Besonders hervorgehoben wurde die Jugendarbeit der Volksbühne, die von der Katharina-Hardt-Stiftung gefördert wird. Das traditionelle Weihnachtsmärchen der Jugendgruppe gehört seit vielen Jahren fest zum Kulturkalender der Stadt und bringt regelmäßige Kinder und Jugendliche mit dem Theater in Berührung. Viele ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind der Volksbühne bis heute verbunden geblieben. Mit dem Jubiläum würdigt die Volksbühne Bad Homburg nicht nur ein außergewöhnliches Kapitel ihrer Geschichte, sondern setzt zugleich ein Zeichen für die Zukunft des Amateurtheaters in der Region. Die Verantwortlichen zeigten sich optimistisch, dass auch kommende Generationen die Erfolgsgeschichte des Vereins weiterschreiben werden. „Die Volksbühne ist weit mehr als ein Theaterverein. Sie ist eine Gemeinschaft, ein Ort für Kreativität und Freundschaften und ein wichtiger Teil des kulturellen Lebens unserer Stadt“, betonte Vorsitzender Christian Häfner in seiner Rede.

Herbstliche Tradition in Kirdorf: Der Brunnen ist wieder schön geschmückt



Eine schöne Tradition zum Erntedankfest: Mitglieder der CDU Kirdorf verwandeln den Brunnen in der Bachstraße wieder in einen farbenfrohen Blickfang zum Erntedankfest.



Eine schöne Tradition zum Erntedankfest: Der herbstlich dekorierte Brunnen sorgt auch in diesem Jahr für Farbe und Atmosphäre in Kirdorf. Fotos: privat

Bad Homburg (hw) – Pünktlich zum Erntedankfest zeigt sich der Kirdorfer Brunnen in der Bachstraße wieder von seiner herbstlichen Seite. Mitglieder der CDU Kirdorf haben den Brunnen mit viel Liebe zum Detail und allerlei herbstlichem Dekor festlich geschmückt. Bunte Kürbisse, herbstliche Farben und liebevoll ausgewählte Dekoration verwandeln den Brunnen jedes Jahr aufs Neue in einen besonderen Blickfang im Herzen Kirdorfs. Was einst als schöne Idee begann, ist inzwischen zu einer kleinen Tradition geworden, auf die sich viele Bürgerinnen und Bürger freuen. „Mittlerweile können sich viele Kirdorferinnen und Kirdorfer den Brunnen kaum noch ungeschmückt vorstellen“, heißt es aus den Reihen der CDU Kirdorf. Die Resonanz auf die herbstliche Gestaltung ist jedes Jahr groß. Besonders bei den

jüngsten Kirdorferinnen und Kirdorfern sorgt der geschmückte Brunnen für leuchtende Augen. Die Mitglieder der CDU Kirdorf investieren dabei nicht nur Zeit, sondern auch viel Kreativität und Herzblut. Denn gerade die kleinen Dinge machen einen Stadtteil lebenswert und schaffen Orte, an denen sich Menschen gerne aufhalten und begegnen. Der herbstlich geschmückte Brunnen ist damit längst mehr als nur Dekoration: Er gehört für viele Kirdorferinnen und Kirdorfer inzwischen zum gewohnten Bild des Stadtteils und ist ein sichtbares Zeichen für gelebte Gemeinschaft und Verbundenheit mit Kirdorf. Die CDU Kirdorf freut sich über die große positive Resonanz und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Herbstzeit und ein frohes Erntedankfest.

Blitz
Textilreinigung
Kirdorfer Straße 40

NEU - NEU - NEU
Zusätzliche Annahmestelle
DHL-Shop
Graf-Stauffenberg-Ring 3
Bad Homburg

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

BAUHAUS
Wen's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

Liwell
natürlich gesund leben
Reformhaus

kik

BKA
Ackergasse 13
61440 Oberursel

JYSK
Industriestraße 2-4
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

AWO | FFM

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Essen auf Rädern
· Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz ·

Kronberger Straße 5 61440 Oberursel Telefon 06171/6304-0
traute-und-hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de

ELEKTRO RESSLER
Meisterbetrieb seit 1989

Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de

ELEKTRO-INSTALLATION

SMARTHOME

AUTOMOWER

WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de

+++ In eigener Sache +++ In eigener Sache +++

Neues Format – mehr Platz für Lokales

Unsere Zeitung hat ein neues Druck-Zuhause:
Da unsere bisherige Druckerei ihren Betrieb eingestellt hat, wird Ihre Zeitung künftig bei VRM Druck in Rüsselsheim produziert. Mit dem Wechsel verändert sich auch das Format unserer Zeitung.

Für Sie als Leserinnen und Leser bringt das einen schönen Vorteil: Wir gewinnen zusätzlichen Platz für redaktionelle Inhalte, Geschichten, Nachrichten und Themen aus unserer Region.

Am vertrauten journalistischen Anspruch ändert sich nichts – nur der Raum für Lokales wird ein Stück größer. Wir freuen uns, Ihnen auch weiterhin Woche für Woche eine informative, vielfältige und lesenswerte Zeitung bieten zu können.

+++ In eigener Sache +++ In eigener Sache +++

Einladung zum Kongress für Ärzt:innen
15. Frankfurter Colo Proktologie Tag
13. & 14. November 2026 | BiKuZ FFM

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, varisano Klinikum Frankfurt Höchst

PD Dr. med. Thilo Schwandner
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Zentrum für Koloproktologie, Asklepios Klinik Lich

Themenschwerpunkte 15. FCPT:

- Chron. entzündl. Darmerkrankungen
- Update Coloproktologie
- Beckenbodenstörungen

Anmeldung erforderlich !

Mehr Informationen und Anmeldung:
varisano Klinikum Frankfurt Höchst
Klinik für Chirurgie
069 3106-50607 kongress@varisano.de

Obstbau Stegmann
Apfel die schmecken

EIGENER FRISCHER Süßmost

Federweißer AUS RHEINHESSEN

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Generalleutnant von Sandrart trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein



Eintrag mit besonderem Anlass: (v. li.) Dr. Albrecht Graf von Kalnein, Vorstand der Werner Reimers Stiftung, Generalleutnant a. D. Jürgen-Joachim von Sandrart und Oberbürgermeister Alexander Hetjes kamen im Rathaus anlässlich der Bad Homburg Conference zusammen. Von Sandrart verewigte sich dabei im Goldenen Buch der Stadt.

Bad Homburg (hw) – Hoher Besuch im Bad Homburger Rathaus: Anlässlich der Bad Homburg Conference 2026 war Generalleutnant a. D. Jürgen-Joachim von Sandrart zu Gast in der Kurstadt. Auf Einladung von Oberbürgermeister Alexander Hetjes trug er sich in das Goldene Buch der Stadt Bad Homburg ein.

Mit dem Besuch setzten Oberbürgermeister Hetjes und Generalleutnant a. D. von Sandrart ganz bewusst ein gemeinsames Zeichen für die wehrhafte Demokratie in Deutschland und Europa sowie für die enge Verbundenheit von Stadtgesellschaft und Bundeswehr.

„Ich bin sehr gerne der Einladung zur Bad Homburg Conference 2026 gefolgt. Deren Thema: ‚Der europäische Staat. Die Zukunft Europas in einer Welt im Umbruch‘ ist höchst aktuell“, sagte Generalleutnant a. D. von Sandrart und ergänzte: „Denn in solch unruhigen und herausfordernden Zeiten braucht es eine in der Mitte unserer Gesellschaft verankerte Bereitschaft und auch Fähigkeiten, unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung zu verteidigen.“

Oberbürgermeister Alexander Hetjes betonte die besondere Bedeutung des Besuchs des Generalleutnants: „Dieser Besuch ist eine doppelte Freude. Denn General v. Sandrart steht sowohl für eine moderne, leistungsbereite Parlamentsarmee als auch für deren internationale Einbettung.

Als langjähriger Kommandierender General des Multinationalen Korps Nord-Ost in Stettin ist er zudem eine Galionsfigur für die enge europäische und transatlantische Zusammenarbeit und unsere gemeinsame Verantwortung für Sicherheit und Frieden.“ Hetjes verwies zugleich auf die langjährige Verbundenheit Bad Homburgs mit der Bundeswehr: „Wie auch bei unserer Patenschaft für die Fregatte Hessen gilt: Bad Homburg steht zu unserer Bundeswehr.“

Über die Bad Homburg Conference

Die Bad Homburg Conference wird vom Forschungskolleg Humanwissenschaften, einer gemeinsamen Initiative der Goethe-Universität Frankfurt und der Werner Reimers Stiftung, veranstaltet. Seit 2017 bringt die Konferenz einmal jährlich führende Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Praxis aus dem In- und Ausland zusammen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen an der Schnittstelle von Forschung und Gesellschaft.

In diesem Jahr widmete sich die Bad Homburg Conference der Diskussion von verfassungsrechtlichen, sicherheits- und handelspolitischen Fragestellungen, die für die künftige Rolle Europas in der Welt von Bedeutung sind. Die Bad Homburg Conferences werden von der Stadt Bad Homburg gefördert.

Was bedeutet Heimat?

Bad Homburg (hw) – Wann fühlt sich ein Ort wie Zuhause an? Sind es bestimmte Menschen, vertraute Straßen und Plätze, Erinnerungen oder vielleicht eine gemeinsame Sprache und Kultur? Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein besonderer Abend im Stadtteil- und Familienzentrums (SFZ) Ober-Erlenbach. Unter dem Titel „Sprechen und Zuhören“ sind am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr alle Interessierten eingeladen, sich über ihre ganz persönlichen Vorstellungen von Heimat auszutauschen. Das Format findet erstmals in Bad Homburg statt und ist Teil einer bundesweiten Aktion. Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, zu diskutieren oder andere von der eigenen Meinung zu überzeugen. Vielmehr sollen persönliche Erfahrungen geteilt, unterschiedliche Sichtweisen gehört und neue Perspektiven entdeckt werden.

Dabei kann Heimat vieles bedeuten: Ober-Erlenbach, Bad Homburg, Hessen oder Deutschland – aber ebenso ein anderer Ort, bestimmte Menschen oder ganz persönliche Erinnerungen. Alle Interessierten sind willkommen, unabhängig davon, woher sie kommen, welche Sprache sie sprechen oder welche Erfahrungen sie mitbringen. Moderiert wird der Abend von Daniela Moroz. Veranstaltungsort ist das SFZ Ober-Erlenbach auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2, 2. Stock (über der Musikschule). Parkplätze und ein Aufzug sind vorhanden. Der Eintritt ist frei; für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Homepage von „Mehr Demokratie“ sowie unter Telefon 0170-348 5131 oder per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Jubiläumsfeier voller Freude: 60 Jahre Lebenshilfe Hochtaunus

Bad Homburg (hw) – Am Samstag, 12. September, feierte der Verein Lebenshilfe Hochtaunus sein 60-jähriges Bestehen. Rund 250 Gäste kamen zusammen, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern. Bei strahlendem Wetter wurde das Fest zu einem gelungenen Tag voller Begegnungen, Unterhaltung und vor allem ganz viel Freude.

Den Auftakt des abwechslungsreichen Programms bildete die Begrüßung durch den Vorsitzenden Dieter Kraft und den Geschäftsführer Christian Wolf. Danach folgten Ansprachen des Bad Homburger Oberbürgermeisters Alexander Hetjes, der Landtagsabgeordneten Elke Barth und Holger Bellino, der Kreisbeigeordneten des Hochtaunuskreises, Antje van der Heide (unter anderem Dezernentin für den Bereich Soziales) sowie Dieter Kirschhoch, den stellvertretenden Vorsitzenden der Lebenshilfe Landesverband Hessen. Es wurde auf sechs Jahrzehnte Engagement, Gemeinschaft und die Entwicklung der Einrichtung zurückgeblückt. Dabei wurde deutlich, wie wichtig die Arbeit der Lebenshilfe Hochtaunus über all die Jahre für die Menschen und das soziale Miteinander vor Ort geworden ist. Für beste Stimmung sorgte anschließend ein buntes Programm. Bei der Tombola konnten die Gäste ihr Glück versuchen und sich über zahlreiche attraktive Preise freuen. Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Band NiteShift, die mit ihrer Musik für ausgelassene Stimmung und gute Laune sorgte. Ein besonderer Höhepunkt waren die Auftritte der Tanz- und der Boxgruppe der Lebenshilfe Hochtaunus. Mit viel Energie und Begeisterung präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können und erhielten dafür großen Applaus. Die Aufführungen zeigten eindrucksvoll, wie viel Gemeinschaft, Engagement und Freude in den verschiedenen Gruppen steckt. Auch kulinarisch wurde einiges geboten. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken blieb ausrei-



„Vor, zurück, dreh‘ Dich im Kreis, schon bist Du heiß!“ – die Tanzgruppe zeigte, was sie drauf hat. Fotos: privat

chend Zeit für Gespräche, Begegnungen und Austausch. Ehemalige und aktuelle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, Mitarbeitende, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das sommerliche Wetter tat sein Übriges: Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnte die Feier in entspannter Atmosphäre stattfinden. Überall waren fröhliche Gesichter zu sehen – und immer wieder wurde deutlich, dass das 60-jährige Bestehen weit mehr ist als nur ein Jubiläum. Es ist ein Anlass, auf das Erreichte zurückzublicken, Danke zu sagen und gleichzeitig mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

Nach einem rundum gelungenen Fest bleibt vor allem eines: die Freude über sechs Jahrzehnte gelebtes soziales Engagement und eine starke Gemeinschaft. Die 60-Jahr-Feier hat eindrucksvoll gezeigt, dass Begegnung, Zusammenhalt und gemeinsames Erleben auch nach 60 Jahren nichts von ihrer Bedeutung verloren haben.



Volle Hütte und gute Stimmung, etwa 250 Gäste waren zum Jubiläum gekommen.

Neuer Ausländerbeirat startet mit digitalem Konzept

Bad Homburg (hw) – Der neu gewählte Ausländerbeirat der Stadt Bad Homburg vor der Höhe hat in einer gemeinsamen Sitzung sein strategisches Zukunftskonzept „Kompass26“ vorgestellt. Neben den Vertretern der städtischen Gremien waren auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie Stadtrat Tobias Ottaviani vor Ort, um sich über den neuen Kurs zu informieren. Unter dem Motto „Strukturiert. Vernetzt. Schlagkräftig.“ bricht das Gremium mit alten Strukturen, um die politische Teilhabe der internationalen Stadtgesellschaft zu modernisieren. Das Herzstück des neuen Kurses ist ein Systemwechsel in der Arbeitsweise.

Um langwierige bürokratische Prozesse zu beenden, setzt der Beirat ab sofort auf die drei Arbeitsgruppen Kultur, Jugend & Identität (AG A), Modernisierung & Digitale Kommunikation (AG B) sowie Gesellschaftlicher Zusammenhalt & Antidiskriminierung (AG C). „Wir wollen nicht mehr nur verwalten, sondern aktiv und sichtbar gestalten“, betont der Vorstand. Durch eine Neuausrichtung der Geschäftsordnung können die Arbeitsgruppen ab sofort flexibel und ohne Verzögerungen Beschlüsse fassen und direkt digitale Projektmanagement-Tools nutzen. Ein besonderer Schwerpunkt des vorgestellten Fahrplans liegt auf der Aktivierung der jüngeren Generation. Über die AG A sollen moderne Formate wie Rap-Workshops, Street-Art und transkulturelle Begegnungsprojekte initiiert werden, um junge Menschen mit internationalen Wurzeln direkt anzusprechen. Zudem organisiert der Ausländerbeirat federführend die jährliche Planung und Ausführung des Internationalen Stadtfestes. Gleichzeitig setzt das Gremium auf starke, institutionelle Allianzen. In enger strategischer Partnerschaft mit dem städtischen WIR-Vielfaltszentrum und dem Büro für interkulturelle Angelegenheiten wird eine „Klare Kante“ gegen Diskriminierung und für eine gelebte Vielfalt in Bad Homburg angestrebt.

Der Ausländerbeirat lädt alle Fraktionen, Ortsbeiräte und Bürger dazu ein, diesen Weg gemeinsam zu gehen. „Wir bieten der Stadtpolitik unsere Expertise und unser starkes Netzwerk in den internationalen Communities an, um Bad Homburg gemeinsam zukunftsfähig zu machen“, so das Präsidium. Der neue „Kompass26“ soll damit nicht nur die Arbeit des Beirats verändern, sondern auch neue Impulse für ein vielfältiges und weltoffenes Bad Homburg setzen.



Beinarbeit, am wichtigsten beim Boxen ist immer die Beinarbeit!

HTG-Herbstferienecamp

Bad Homburg (hw) – In der ersten Woche der Herbstferien bietet die Homburger Turngemeinde (HTG) vom 5. bis 9. Oktober ein abwechslungsreiches Ferienecamp für Kinder von fünf bis zehn Jahren an. Von 9 bis 16 Uhr erwartet die Kinder eine bunte Mischung aus Sport, Bewegung, Spiel und Kreativität. Dabei können sie verschiedene Sportarten wie Turnen, Volleyball, Karate, Yoga und Tanzen ausprobieren und neue Interessen entdecken. Auch kreative Angebote wie Basteln und Gestalten stehen auf dem Programm. Mittagessen und Getränke sind im Preis von 210 Euro bereits enthalten. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Für sie fällt ein zusätzlicher Beitrag von 25 Euro an. Wer sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Camp bei der HTG anmeldet, bekommt diese 25 Euro auf den Mitgliedsbeitrag angerechnet. Die Anmeldung erfolgt über die HTG-Website unter „Ferien-Camps und Kurse“. Weitere Fragen können per E-Mail an valmire. aruqaj@htg-badhomburg.de gestellt werden.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS. Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

Ohne Marketingwissen.

Ohne Agenturkosten.

Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE

volks-invest.de

POWERED BY FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber:

Geschäftsführer:

Verlagsleiter:

Redaktion:

Geschäftsstelle:

Auflage:

Preisliste:

Druck:

Internet:

Reklamation Zustellung:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Angelino Caruso

Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Theresenstraße 2
61462 Königstein

28.600 verteilte Exemplare für
Bad Homburg mit allen Stadtteilen

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim
www.taunus-nachrichten.de

Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



04.12.2026 – 01.01.2027
BAD NAUHEIM

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt, wird es in Bad Nauheim besonders glanzvoll: Erstmals startet die OVAG Weihnachts-Revue und bringt damit ein neues, festliches Showformat im OVAG Theater Dolce auf die Bühne. 35 Artisten aus 12 Nationen vereinen internationale Artistik, beeindruckende Akrobatik, feinsinnige Comedy und stimmungsvolle Musik zu einem besonderen Show-Erlebnis für die schönste Zeit des Jahres.



Ticket-Hotline: 06031 6848-1113 (Mo. bis Fr. | 13 bis 18 Uhr)
www.ovag-theater.de/tickets
f @ ovagtheaterdolce

OVAG THEATER
DOLCE

ovag
Energie. Wasser. Services.

Karriere zum Anfassen beim 16. Friedrichsdorfer Ausbildungstag

Friedrichsdorf (al) – Viele junge Menschen sind sich unsicher, wie sie nach der Schule in den Beruf starten sollen. Oft fühlt es sich so an, als ob man eine Entscheidung treffen müsste, die das ganze restliche Leben bestimmt. Dann ist es wichtig, die Möglichkeit zu haben, durch eine Tür zu gehen und erst einmal schnuppern zu können. Der Friedrichsdorfer Ausbildungstag, der von „Aktives Friedrichsdorf“ veranstaltet wird, öffnet diese Türen und stellt den ersten Kontakt zwischen Jugendlichen und Unternehmen her. Der 16. Friedrichsdorfer Ausbildungstag fand dieses Jahr zum ersten Mal im Forum in Köppern statt. Insgesamt 40 Aussteller waren im großen Saal, im Musikzimmer, im Foyer und im Außenbereich vertreten. Der Verein Aktives Friedrichsdorf ist stolz auf das breite Spektrum an Fachrichtungen, das auch dieses Jahr wieder geboten wurde. Es präsentierten sich nicht nur Unternehmen, die ihren Standort in Friedrichsdorf haben, sondern auch aus dem regionalen Umfeld, beispielsweise aus Bad Homburg oder aus Frankfurt. Neben Ausbildungsmöglichkeiten stellten die Unternehmen auch duale Studiengänge und Bachelorstudiengänge vor, beispielsweise zu Elektrotechnik, Marketing und Event Management oder Wirtschaftsinformatik.



Staying alive: Reanimation und Intubation will gelernt sein.



Die Schüler informieren sich zur Arbeitsweise der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Fotos: Aileen Louw

Rund 1300 Schülerinnen und Schüler besuchten den Ausbildungstag im Forum, die meisten von der Philipp-Reis-Schule, von der auch Schulleiterin Frauke Piorreck vor Ort war. Die Berufswünsche der Schüler erschienen so unterschiedlich, wie sie nur sein konnten. Da ist eine Gruppe Mädchen der 9. Klasse der Philipp-Reis-Schule, die auf die Frage, was sie denn später arbeiten wollten, wissen: Zahnmedizinische Fachangestellte. Am Stand von Meine Zahnärzte Zahnzentrum beantworteten die Repräsentanten sehr gerne ihre Fragen. Ebenfalls von der Philipp-Reis-Schule ist eine Gruppe junger Männer der 13. Klasse, die nicht nur den Beruf, sondern auch den Ort der Ausbildung und des Studiums bereits kennen. Einer erzählt, er habe durch einen vorherigen Friedrichsdorfer Ausbildungstag ein Praktikum in der IT gemacht, was seine Entscheidung einfacher gemacht hätte. Doch manche haben noch keine Vorstellung, was sie nach der Schule machen wollen. Eine Gruppe junger Frauen der 13. Klasse der Philipp-Reis-Schule ist froh darüber, dass sie beim Ausbildungstag die Chance haben mit verschiedenen Unternehmen in Kontakt zu treten und sich über verschiedene Berufe zu informieren.

Genau diese Möglichkeit, sich zu informieren und eventuell ein Praktikum oder bereits einen Ausbildungsvertrag zu bekommen, ist für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen wichtig. Das wissen auch Stefano Fadda, Vorsitzender, und Hans-Peter Neeb, Schriftführer von Aktives Friedrichsdorf, die in ihrer Ansprache vor der Eröffnung des Tages, die Unternehmen dazu ermunterten, auf die Jugendlichen zuzugehen und sie aktiv anzusprechen, da diese sich von selbst nicht immer trauen würden. Um diese Hürde zu überwinden, setzten die Unternehmen auf kleine Goodies oder Spiele, die den ersten Kontakt herstellen konnten. So spielten die Schüler beim Stand von Hein + Gerhard gegen die Uhr und suchten für verschiedene Schrauben die passende Mutter. Dachdeckermeister Willy A. Löw lud dazu ein, auf einer Haubücke, mit dem Schieferhammer, Herzen aus Schieferstein zu schlagen. Die Johanniter-Unfall-Hilfe setzte auf Fahr Simulator und erklärte den Schülern, anhand einer Reanimationspuppe, wie Beatmung und Intubation funktionieren. Bürgermeister Lars Keitel möchte den Jugendlichen empfehlen, nicht nur auf Karrierechancen zu schielen, sondern sich selbst die Frage zu stellen, welche Interessen man hat.

Diesen Interessen solle nachgegangen werden, da so bereits eine Grundlage bestehe, auf der aufgebaut werden könne. Landrat Ulrich Krebs stimmt dem Bürgermeister zu und meint, dass ein Praktikum in einem Bereich, der einen interessiert, großes bewirken kann. So könne sich ein Praktikum in eine Ausbildungsstelle verwandeln. Besonders wichtig wäre es jedoch, dass Entscheidungen getroffen würden, meint Hans-Peter Neeb. Die Jugendlichen sollten keine Angst haben Entscheidungen zu treffen. Es muss immer ein erster Schritt getan werden, der nächste könne einen schon in eine ganz andere Richtung bringen. Auf jeden Fall sollte Neugier und Offenheit für Neues der Grundsatz sein. Die Stadt Friedrichsdorf ist dankbar für die Arbeit von Aktives Friedrichsdorf und pflegt selbst starken Kontakt mit den Unternehmen. So möchte sie den Unternehmen zur Seite stehen und dabei helfen, mit dem Fachkräftemangel umzugehen, der beim Ausbildungstag auch thematisiert wurde. Gemeinsam mit Aktives Friedrichsdorf veranstaltet die Stadt Friedrichsdorf am Donnerstag, 22. Oktober, den Friedrichsdorfer Unternehmerabend im Haus der Rühl AG, Färberstraße 1, unter dem Titel: Gemeinsam gegen den Fach- und Nachwuchskräftemangel.



Aus Schieferstein Herzen schlagen? Da probiert sich jeder gerne mal als Dachdecker aus.

Trockenheit setzt dem Wald zu: BUND unterwegs am Herzberg



Gemeinsam unterwegs für den Wald: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des BUND-Waldspaziergangs machten sich von der Saalburg auf den Weg zum Herzberg und beobachteten dabei den Zustand des Waldes. Besonders die deutlichen Kronenverlichtungen der älteren Bäume gaben Anlass zur Sorge. Foto: privat

Bad Homburg (hw) – Wie steht es um den Wald vor den Toren Bad Homburgs? Dieser Frage ging der BUND-Ortsverband Bad Homburg bei einem Waldspaziergang am vergangenen Sonntag nach. Bei bestem Wanderwetter machte sich die Gruppe von der Bushaltestelle Saalburg auf den Weg zum Herzberg und nahm dabei den Zustand des Waldes genauer unter die Lupe. Bereits im Bereich der Saalburg waren nach Beobachtung der Teilnehmer deutliche Kronenverlichtungen an den Bäumen zu erkennen. Besonders betroffen seien die älteren Bäume entlang des Weges zum Herzberg gewesen. Nach Angaben des BUND gilt ein Baum ab einer Kronenverlichtung von mehr als 60 Prozent als schwer geschädigt. Die vergangenen Jahre hätten zwar teilweise eine leichte Erholung des Waldes erkennen lassen, doch die erneute Trockenheit in diesem Sommer habe diese Entwicklung nach Einschätzung des BUND wieder zunichtegemacht. Für die Teilnehmer wurde bei der Wanderung damit unmittelbar

sichtbar, welche Auswirkungen anhaltende Trockenperioden und steigende Temperaturen auf den heimischen Wald haben können. Gleichzeitig gab es auch positive Beobachtungen: Auf den sogenannten Sukzessionsflächen, also Bereichen, auf denen sich die Natur weitgehend selbst entwickelt, habe die Biodiversität zugenommen. Für die klassische Forstwirtschaft stelle die Entwicklung allerdings eine große Herausforderung dar. Wie nachdrücklich die Eindrücke der Wanderung waren, zeigte auch die Äußerung eines Teilnehmers: „Ich möchte in dieser Zeit kein Waldbesitzer sein.“ Nach der Wanderung kehrte die Gruppe auf dem Herzberg ein und ließ den Nachmittag bei einem Austausch über die gesammelten Eindrücke ausklingen. Für die Teilnehmer wurde der Waldspaziergang damit nicht nur zu einer gemeinsamen Wanderung, sondern auch zu einer eindrücklichen Bestandsaufnahme des Zustands des Waldes in Zeiten des Klimawandels.

CDU Bad Homburg ehrt langjährige Mitglieder und begrüßt neue Gesichter

Bad Homburg (hw) – In besonderer Atmosphäre hat die CDU Bad Homburg kürzlich zu ihrer Veranstaltung in die Orangerie im Kurpark eingeladen. Im Mittelpunkt des Abends standen die Menschen, die die Partei über viele Jahre hinweg geprägt und unterstützt haben – ebenso wie diejenigen, die sich neu für eine Mitarbeit in der CDU entschieden haben. Traditionell nutzt die CDU Bad Homburg den Abend, um langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement zu würdigen und gleichzeitig neue Mitglieder herzlich in der Partei willkommen zu heißen. In diesem Jahr wurde der Kreis der Gäste zudem um zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer erweitert, die sich im vergangenen Kommunalwahlkampf engagiert und die CDU Bad Homburg tatkräftig unterstützt haben. „Bei der Kommunalwahl im März konnte die CDU Bad Homburg ein herausragendes Wahlergebnis von 46 Prozent erreichen. Dieses Ergebnis verdankte die CDU maßgeblich den zahlreichen aktiven Helfern, die mit großem Einsatz und viel Engagement für die CDU unterwegs waren. Dafür wollten wir in diesem Jahr ganz bewusst Danke sagen und haben sie deshalb zu unserer Veranstaltung eingeladen“, erklärt Thorsten Bartsch, Parteivorsitzender der CDU Bad Homburg.

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Ingrid Hamer und dem Ehepaar Karin und Gerhard Trumpp, die für ihre beeindruckende 50-jährige Mitgliedschaft in der CDU ausgezeichnet wurden. Fünf Jahrzehnte Parteizugehörigkeit stehen dabei nicht nur für persönliche Verbundenheit, sondern auch für kontinuierliches Engagement für die politische Arbeit vor Ort. Dass die CDU Bad Homburg gleichzeitig auf langjährige Mitglieder und neue Unterstützer zählen kann, wurde an diesem Abend besonders deutlich. Die Veranstaltung zeigte, dass die Partei Menschen über Jahrzehnte hinweg an sich binden kann und zugleich offen für neue Mitglieder und neue Ideen ist. Ein besonderes Zeichen dafür: Noch am Abend konnten drei weitere Neumitglieder für die CDU gewonnen werden. Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes nahm an der Veranstaltung teil und richtete einige Worte an die Anwesenden. In seiner Rede blickte er bereits auf die im kommenden Jahr anstehende Oberbürgermeisterwahl und die damit verbundenen politischen Herausforderungen für Bad Homburg. Die CDU Bad Homburg bedankt sich bei allen Geehrten, Neumitgliedern sowie den zahlreichen Helfern des vergangenen Kommunalwahlkampfes für ihr Engagement und ihren Beitrag zur gemeinsamen politischen Arbeit.



CDU-Stadtverband Bad Homburg hält seine jährliche Ehrung der langjährigen Mitglieder und die Begrüßung der Neumitglieder ab. Foto: CDU-Stadtverband

Verstreute Schätze kehren heim: Sammlung Leonhardt im Museum Gotisches Haus

Bad Homburg (hw) – Was einst über Erbgänge und politische Umbrüche in alle Welt verstreut wurde, kehrt nach Bad Homburg zurück: kostbare Porträts, Erinnerungsstücke, Möbel, Porzellan, Silber und Gläser aus der Geschichte des Landgrafenhauses Hessen-Homburg. Über Jahrzehnte haben Eric, Claudia und Theresa Leonhardt diese Zeugnisse zusammengetragen und damit eine außergewöhnliche Privatsammlung geschaffen. Doch in ihrer Gesamtheit wird diese Sammlung nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert – im Museum Gotisches Haus, an einem historischen Ort, der selbst eng mit dem Landgrafenhaus Hessen-Homburg verbunden ist. Damit bringt die Familie ein Stück der Geschichte Hessen-Homburgs an seinen historischen Ort zurück.

„Die Sammlung Leonhardt ist für Bad Homburg in mehrfacher Hinsicht von besonderer Bedeutung. Sie bringt kostbare Zeugnisse unserer Stadt- und Landesgeschichte zurück an ihren historischen Ort und macht zugleich die europäischen Verbindungen des Hauses Hessen-Homburg auf eindrucksvolle Weise sichtbar. Dass diese außergewöhnlichen Stücke nun erstmals gemeinsam und in ihrer besonderen, fast wohnlichen Atmosphäre gezeigt werden können, ist eine große Bereicherung für unser Museum und für alle, die sich für die Geschichte und Kultur unserer Stadt interessieren“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Die Ausstellung wird vier Jahre lang, bis Januar 2030, im Museum Gotisches Haus zu sehen sein. Da aufgrund der Vielzahl der zusammengetragenen Objekte nicht alle Werke gleichzeitig präsentiert werden können, wird die Ausstellung während ihrer Laufzeit immer wieder verändert. Im Laufe der Zeit werden einzelne Räume neu gestaltet und mit weiteren, bislang nicht gezeigten Arbeiten aus der Sammlung Leonhardt bestückt. So gibt es für Besucherinnen und Besucher auch bei wiederholten Besuchen Neues zu entdecken.

Darüber hinaus entstehen in den einzelnen Räumen kleinere thematische Präsentationen, die immer wieder Bezüge zur eigenen Sammlung des Museums herstellen. Auf diese Weise tritt die Sammlung Leonhardt in einen lebendigen Dialog mit den Beständen des Gotischen Hauses und eröffnet über die gesamte Laufzeit der Ausstellung neue Perspektiven auf die Geschichte Bad Homburgs und des Landgrafenhauses Hessen-Homburg.

Sammeln hat in der Familie Tradition

Für Eric, Claudia und Theresa Leonhardt ist das Sammeln mehr als ein Hobby – es ist ein Lebensstil. Über Jahrzehnte haben sie gemeinsam eine außergewöhnliche Privatsammlung zur Geschichte Hessen-Homburgs sowie zur Kunst- und Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts



Gemeinsam bringen sie ein Stück Homburger Geschichte zurück an ihren historischen Ort: (v.li.) Prof. Dr. Beilner (Vorsitzender Freundeskreis Gotisches Haus), Eric Leonhardt, Dr. Claudia Leonhardt, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Jill Hingott (Gotisches Haus), Dr. Ursula Grzechca-Mohr (Leitung Museum Gotisches Haus) bei der Präsentation der Sammlng Leonhardt im Museum Gotisches Haus. Foto: Stadt Bad Homburg

aufgebaut. Zahlreiche Objekte ihrer Sammlung waren bereits als Leihgaben in Ausstellungen zu sehen – etwa in „Homburger Pracht“ im Museum Gotisches Haus oder in „Princess Eliza. Englische Impulse für Hessen-Homburg“ im Schloss. Nun wird die Sammlng erstmals in ihrer Gesamtheit im Museum Gotisches Haus der Öffentlichkeit präsentiert.

Gemälde, Miniaturen und Grafiken, Kunsthandwerk aus Silber, Porzellan und Glas sowie Möbel bedeutender europäischer Kunstschreiner des 18. Jahrhunderts erzählen von den Beziehungen Hessen-Homburgs zu den europäischen Höfen und Fürstenhäusern ihrer Zeit. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Homburgensien zur Geschichte des Landgrafenhauses Hessen-Homburg, insbesondere zu Landgraf Friedrich VI. Joseph, seiner Gemahlin, der englischen Prinzessin Elizabeth, und seiner Schwester Prinzessin Marianne. Über Jahrzehnte gelang es der Familie Leonhardt, zahlreiche Kunstwerke und Erinnerungsstücke nach Bad Homburg zurückzuholen, die im 19. Jahrhundert infolge von Erbgängen und politischen Veränderungen international verstreut worden waren. Die Sammlung bewahrt damit nicht

nur kostbare Zeugnisse vergangener Zeiten, sondern lässt auch ein Stück der Geschichte des Hauses Hessen-Homburg und seiner europäischen Verbindungen wieder in Bad Homburg sichtbar werden.

Ergänzt wird die Sammlung durch Objekte aus dem beginnenden 20. Jahrhundert. Sie erinnern an Jean Emil Leonhardt, der in Homburg die REX-Conservenglasgesellschaft gründete und mit dem Bau des ersten Schuppens im Industriegebiet wichtige Impulse für die beginnende Industrialisierung der Stadt setzte. So reicht der zeitliche Bogen der Ausstellung von der höfischen Residenz des 18. Jahrhunderts bis zum Wandel Homburgs zur Kur- und Industriestadt.

Privatsammlung wird zur Ausstellung

Die Ausstellung vermittelt zugleich den besonderen Charakter der Sammlung. Ihre Präsentation orientiert sich an der früheren Aufstellung in den Wohnräumen der Familie Leonhardt. Gemälde, Möbel und Kunsthandwerk stehen dabei in dichter Verbindung zueinander. Die bewusst wohnliche Inszenierung bricht mit vertrauten musealen Sehgewohnheiten und lässt die Besucherinnen

und Besucher die Sammlung in einer Atmosphäre erleben, die ihrer ursprünglichen Präsentationsform nahekkommt. In vier Themenbereichen entfaltet sich die Geschichte Hessen-Homburgs: Porträts der landgräflichen Familie und kunstvoll geschliffene Erinnerungsgläser führen in die Residenz des 18. Jahrhunderts ein.

Ansichten von Homburg und Meisenheim erzählen von der Landgrafschaft und ihren historischen Veränderungen. Ein weiterer Schwerpunkt widmet sich Prinzessin Elizabeth, Landgraf Friedrich VI. Joseph und Prinzessin Marianne sowie ihren vielfältigen europäischen Verbindungen.

Den Abschluss bilden Zeugnisse des Wandels Homburgs zur Kur- und Industriestadt. Romantische Rückblicke auf die mittelalterliche und preußische Geschichte der Stadt ergänzen diesen Blick auf ihre Entwicklung.

Die kleineren thematischen Präsentationen in den einzelnen Räumen greifen darüber hinaus ausgewählte Aspekte auf und setzen sie in Beziehung zu Objekten und Themen der eigenen Museumsammlung.

Dialog zwischen zwei Sammlungen

Mit der Sammlung Leonhardt beginnt zugleich ein besonderer Dialog mit dem Ausstellungsort und seiner eigenen historischen Sammlung. Das Gotische Haus, dessen Bau 1823 begann, geht auf Friedrich VI. Joseph und seine Gemahlin Elizabeth zurück. Beide gehören auch zu den zentralen Persönlichkeiten der hauseigenen Sammlung, deren Grundlagen von den Schwestern Balmer gelegt wurden, die dem Landgrafenhaus Hessen-Homburg zutiefst verbunden waren. So begegnen sich im Gotischen Haus die Geschichte des Ortes und seiner einstigen Bauherren mit einer außergewöhnlichen privaten Sammlung und ihren ästhetisch wie historisch bedeutenden Zeugnissen.

Was über Generationen gesammelt, bewahrt und aus aller Welt nach Bad Homburg zurückgeführt wurde, tritt damit in einen neuen Zusammenhang. Der Dialog zwischen der Sammlung Leonhardt und den Beständen des Museums wird während der Laufzeit immer wieder neue Formen annehmen. Durch den Austausch der gezeigten Werke und die thematischen Präsentationen entstehen wechselnde Bezüge zwischen privaten Sammlungsobjekten und der eigenen Sammlung des Gotischen Hauses. Vergangenheit wird so nicht nur dokumentiert, sondern in der Begegnung der Objekte neu erfahrbar. Was einst über Generationen hinweg verstreut wurde, findet in Bad Homburg wieder zusammen – und erzählt zugleich eine Geschichte, die weit über die Grenzen der ehemaligen Landgrafschaft hinausweist.

Blättern Sie im Katalog 26/27! >>

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter **www.koenigreisen.de** !

Registrieren Sie sich
für unseren Reiseletter!

Alpenadvent im Pongau

Weihnachten im Pongau
21.12. – 26.12.2026 **DFG** | 6 Tage
Preis pro Person im DZ: HP € 1489,-

23.11. – 27.11.2026 DFG | 09.12. – 13.12.2026 DFG

Hotel Scharthner**** (100% WER bei HolidayCheck®) • Ausflug Wolfgangseer Advent mit Reiseleitung • Bootsfahrt Wolfgangsee • Hüttengaudi mit der Original Scharthner „Drei Mann Kapelle“ • Ausflug Salzburg und Hellbrunner Adventszauber mit Reiseleitung • Eintritt Hellbrunner Adventszauber • Ausflug Licht- oder Bergadvent • Apfelstrudel Verkostung • Eintritt Altenmarkter Heimatmuseum • kostenfreie Nutzung der Wellnessoase

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension

ab € 999,-

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Single Reise

Südtirol – Exklusiv für Alleinreisende
01.11. – 06.11.2026

- Hotel Zum Löwen*** in Molten (8,9 bei booking.com)
- Ausflug Bozen und Rittner Erpyramiden mit Seilbahnfahrt
- Ausflug Meran mit Kalterer See und Führung sowie Verkostung Bergapfelsaftmanufaktur
- Ausflug Vinschgau
- Weinverkostung mit diplomierter Sommelière
- Nutzung Sauna & Hallenbad des Hotels; Gästekarte; Kurtaxe
- **Durchgehende Reiseleitung an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im EZ | 6 Tage | Halbpension € 1199,-

Allgäuer Luxusurlaub
16.11. – 20.11.2026 **DFG** | 15.03. – 19.03.2027

- **Das König Ludwig – Inspiration SPA****SUP** (99% WER)
- Weinprobe mit dem Sommelier des Hotels
- Ausflug Ammergauer Alpen und Wieskirche
- Eintritt und Führung Schloss Linderhof
- Ausflug Füssen mit Stadtführung
- Ausflug Garmisch-Partenkirchen und Kloster Ettal
- Nutzung des 6000m² Wellnessbereichs im Hotel; Kurtaxe; Audio-Guide
- **Durchgehende Reiseleitung Karin Ried an drei Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1299,-

Weihnachten in Dresden
23.12. – 26.12.2026 **DFG**

- Bilderberg Bellevue Hotel Dresden (8,3 bei Booking.com)
- Stadtführung in Dresden
- Schifffahrt auf der Elbe
- Eintritt & Führung Neues Grünes Gewölbe inkl. Hausticket für alle Museen im Residenzschloss inkl. Sonderausstellungen (außer Historisches Grünes Gewölbe)
- **Konzert in der Frauenkirche „Christmas Carols“ 20:00 Uhr, beste Kategorie PK1**

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Halbpension € 1059,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

„MANEGE FREI“ für DAS Zirkusfestival
25.01. – 30.01.2027

- Hotel Torino Wellness & Spa**** (99% WER bei HolidayCheck®)
- 4 x 3-Gang Abendessen oder Buffet
- Ganztagesausflug San Remo und Hinterland mit Reiseleitung
- Ausflug Monaco mit Reiseleitung
- **Eintrittskarte Zirkusfestival Monaco Kategorie B**
- Halbtagesausflug Albenga und Alassio mit Reiseleitung
- Ganztagesausflug Nizza und Cannes mit Reiseleitung
- Nutzung Fitnessbereich des Hotels; Kurtaxe; Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Übern./Frühstück+ € 1499,-

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

3. bis 9. Oktober 2026

Widder

21.3.–20.4.

Stier

21.4.–20.5.

Zwilling

21.5.–21.06.

Krebs

22.6.–22.7.

Löwe

23.7.–23.8.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Am Wochenende genießen Sie harmonische Stunden im Kreise der Familie. Zeigen Sie dabei ruhig, wie sehr Sie Vertrautheit und Beständigkeit zu schätzen wissen.

Erledigen Sie Begonnenes, und nehmen Sie bei schwierigen Aufgaben ruhig tatkräftige Unterstützung an. Bei all der Arbeit sollten Sie sich aber auch ausreichend Pausen gönnen.

Zwischen Beruf und Privatleben sollten ganz klare Grenzen gezogen werden, weil Sie sonst bei weitem nicht so zügig vorankommen, wie das Ihren Vorstellungen entspricht.

Vertrauen Sie nicht auf Ihr Glück, sondern nehmen Sie die Dinge selbst in die Hand. Vor allem dürfen Sie nicht länger mit einer Maßnahme warten, die ein Freund vorgeschlagen hat.

Derzeit läuft nicht alles rund: Überdenken Sie Ihr Vorgehen, und schauen Sie, ob Sie manche Abläufe vereinfachen können. Dazu ist eine Abstimmung mit allen Beteiligten unerlässlich.

Weichen Sie, wo immer es geht, Ärger und Meinungsverschiedenheiten aus. Und setzen Sie mehr Vertrauen in eine bestimmte Person, die Ihnen schon oft geholfen hat.

Waage

24.9.–23.10.

Skorpion

24.10.–22.11.

Schütze

23.11.–21.12.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wassermann

21.1.–19.2.

Fische

20.2.–20.3.

SUDOKU

	6		5					4
		5	9	7			2	
7		3	1		2			
		9		3			8	
		7		1		2		
	8			5		7		
			3		1	6		7
	7			6	5	1		
3					8		4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	2	4	8	6	1	5	9	3
3	1	9	4	5	2	8	7	6
6	8	5	3	9	7	1	2	4
1	5	6	9	8	4	7	3	2
9	7	3	1	2	6	4	8	5
8	4	2	7	3	5	9	6	1
5	3	7	2	1	9	6	4	8
4	6	8	5	7	3	2	1	9
2	9	1	6	4	8	3	5	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

18 17

Sonntag

22 14

Samstag

18 14

Demokratie-Exkursion „Haus der Länder“ zum „Haus der Begegnung“

Bad Homburg (hw) – Das Projekt „Demokratie – Orte im Taunus“ im Rahmen der World Design Capital 2026, der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg laden für Samstag, 17. Oktober, zu einer demokratiehistorischen Exkursion nach Königstein im Taunus ein. Unter dem Titel „Vom Haus der Länder zum Haus der Begegnung“ führt die Tagesfahrt zu bedeutenden Orten der Demokratiegeschichte. Auf dem Programm stehen unter anderem die Villa Rothschild, in der nach dem Zweiten Weltkrieg wichtige Beratungen zur Gründung der Bundesrepublik stattfanden, die Burg Königstein mit ihrer Geschichte als Staatsgefängnis sowie die Marienkirche, die mit den Wahlen zur Frankfurter Nationalversammlung von 1848 verbunden ist. Zum Abschluss steht das Haus der Begegnung im Mittelpunkt. Das katholische Kongresszentrum war als Tagungsort eng mit dem „Königsteiner Kreis“ verbunden, einer Vereinigung von Juristen und Volkswirten, die aus der sowjetischen Besatzungszone und der DDR geflüchtet waren und sich für Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit einsetzten. Die Busfahrt startet um 10 Uhr am Bahnhof Bad Homburg, die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Der Teilnahmebeitrag beträgt 25 Euro für Mitglieder der gastgebenden Vereine und 35 Euro für Gäste. Weitere Informationen zu der Exkursion nach Königstein sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind bis zum Freitag, 2. Oktober, online unter www.geschichtsverein-hg.de/Koenigstein oder telefonisch unter 06172 999-4610 zu finden.

In der Villa Rothschild (im Vordergrund) fanden nach dem Zweiten Weltkrieg wichtige Beratungen zur Gründung der Bundesrepublik statt.

Foto: Kreisarchiv

„Wenn Farben laut lachen“: 30 Jahre Kunstleidenschaft im Bruno&Rossi

Farben, die Lebensfreude versprühen: Karin Neundörfer zeigt im „Bruno&Rossi“ eine Auswahl ihrer aktuellen Werke und feiert zugleich 30 Jahre künstlerisches Schaffen.

Fotos: privat

Bad Homburg (hw) – Unter dem fröhlichen Motto „Wenn Farben laut lachen“ präsentiert die Künstlerin und Autorin Karin Neundörfer ab Freitag, 2. Oktober, eine Auswahl ihrer neuesten farbenfrohen Werke in Bad Homburg. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr in den Räumlichkeiten des beliebten italienischen Restaurants „Bruno&Rossi“ (Audenstraße 14). Seit nunmehr drei Jahrzehnten widmet Karin Neundörfer sich der bildenden Kunst. Ihr Portfolio zeichnet sich durch eine beeindruckende Bandbreite aus. Die gezeigten Arbeiten reichen von dynamischer Abstraktion über fassbare Gegenständlichkeit bis hin zu tiefgründigen Collagen. „Mir geht es in meiner Kunst vor allem darum, dass ich Menschen Freude schenke, indem meine Farben den Betrachter auf eine Reise zwischen Tiefen inneren Frieden und purer, farbenfroher Lebensfreude mitnehme“, erklärt die Künstlerin. Ihre Werke strahlen Lebensfreude und Optimismus aus – Eigenschaften, die perfekt mit dem italienischen Ambiente der Ausstellungslocation harmonisieren.

Kirchweih und Erntedank

Bad Homburg (hw) – Den 57. Jahrestag der Weihe der Herz Jesu-Kirche und zugleich das Erntedankfest begeht die Gemeinde am Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Familienkirche im Gartenfeld. Im Gottesdienst erklingt festliche Musik für Oboe (Stefan Gleitsmann) und Orgel (Andreas Gröninger). Anschließend lädt der Ortschaftsausschuss und Förderverein zum Erntedank-Sonntagstreff „Unter den Bäumen von Herz Jesu“ ein.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

„Konstruktiv“ noch bis 11. Oktober zu sehen

Bad Homburg (hw) – In unserem Bericht über die Ausstellung „Konstruktiv“ in der Galerie Artlantis ist uns beim Namen der Künstlerin leider ein Fehler unterlaufen. Richtig heißt die Künstlerin Delaram Homayouni. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen. Gemeinsam mit Henning Lierow präsentiert Homayouni in der Galerie Artlantis Arbeiten, die sich auf ganz unterschiedliche Weise mit Form, Struktur, Farbe und Raum auseinandersetzen. In ihren Werken verbindet die Künstlerin Delaram Homayouni geometrische Strukturen mit leuchtenden Farben und tradierten Maltechniken. Die Ausstellung „Konstruktiv“ ist noch bis Sonntag, 11. Oktober, in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu sehen. Geöffnet ist mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonn- und feiertags von 12 bis 18 Uhr.



Die Künstlerin Delaram Homayouni lässt in ihren Arbeiten geometrische Strukturen, leuchtende Farben und Einflüsse der altiranischen Kultur zu einer ganz eigenen Bildsprache verschmelzen.

Foto: privat

Kunst entdecken, Techniken lernen und eigene Werke schaffen

Bad Homburg (hw) – Mit Bleistift, Kohle oder Ölfarbe eigene Ideen aufs Papier und auf die Leinwand bringen: Die Academy of Fine Art Germany Workshops in Bad Homburg bietet im Herbst ein umfangreiches Kursprogramm für Jugendliche und Erwachsene. In professioneller Atelieratmosphäre können Anfänger ebenso wie Fortgeschrittene grundlegende und weiterführende Techniken des realistischen Zeichnens und der Ölmalerei kennenlernen und praktisch erproben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in den Herbstferien auf einwöchigen Intensivkursen für Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren. Dabei geht es nicht nur darum, einzelne Techniken kennenzulernen, sondern auch darum, die eigene künstlerische Ausdrucksweise weiterzuentwickeln. Unter Anleitung erfahrener und preisgekrönter Künstlerinnen, Künstler und Dozenten arbeiten die Jugendlichen mit professionellen Materialien und können unabhängig von ihren Vorkenntnissen eigene Ideen umsetzen. Im Ferienkurs Zeichnen stehen realistisches Zeichnen mit Bleistift und Kohle, Proportionen, Materialkunde und die gezielte Weiterentwicklung der eigenen Zeichenfähigkeiten im Mittelpunkt. Der einwöchige Kurs wird vom 5. bis 9. Oktober sowie vom 12. bis 16. Oktober angeboten. Parallel dazu gibt es den Ferienkurs Ölmalerei. Hier lernen die Jugendlichen Schritt für Schritt, wie mit Farben, Pinseln und weiteren Materialien gearbeitet wird, wie sich Farbtöne richtig mischen lassen und wie ein realistisches Bild entsteht. Auch dieser Kurs findet vom 5. bis 9. Oktober und vom 12. bis 16. Oktober statt. Ziel ist es, innerhalb der Kurswoche ein eigenes Kunstwerk zu entwickeln. Ein schöner Abschluss gehört ebenfalls zum Konzept: Die entstandenen Arbeiten werden am



Wer in den Herbstferien nicht nur abschalten, sondern kreativ werden möchte, findet bei der Academy of Fine Art Germany Workshops ein besonderes Angebot: In einwöchigen Intensivkursen können Jugendliche realistisches Zeichnen und Ölmalerei kennenlernen und am Ende sogar ihre selbst geschaffenen Werke präsentieren. Foto: Academy of Fine Art Germany Workshops

Ende in einer kleinen Ausstellung für Familie, Freunde und Bekannte präsentiert. So erhalten die jungen Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Ergebnisse zu zeigen und die Workshopwoche gemeinsam ausklingen zu lassen. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmenden ein persönliches Abschlusszertifikat. Zum Dozententeam gehören unter anderem Stefan Raicu, Absolvent der Barcelona Academy of Art und mehrfach ausgezeichnete Künstler, sowie Nils Hadamovsky, Absolvent der Florence Academy of Art. Damit setzt die Academy auf klassisch fundierte Ausbildung und realistische Kunst als Grundlage ihrer Workshoparbeit.

Doch nicht nur Jugendliche kommen im Herbst auf ihre Kosten. Für Kunstinteressierte aller Altersgruppen bietet die Academy kompakte zweitägige Wochenend-Workshops an. Der Kurs „Grundlagen Zeichnen“ richtet sich vor allem an Anfänger und Teilnehmer mit wenig oder keiner Vorerfahrung. Vermittelt werden der Umgang mit Bleistiften und Zeichenwerkzeugen, Proportionen sowie Licht, Schatten und Tonwerte. Alles wird Schritt für Schritt praktisch umgesetzt. Termine sind am 10. und 11. Oktober, 24. und 25. Oktober, 7. und 8. November, 21. und 22. November sowie am 5. und 6. Dezember. Auch die „Grundlagen Ölmalerei“ werden an mehreren Wochenenden angeboten. Hier geht es um den richtigen Umgang mit Ölfarben und Pinseln, Farbmischung, Proportionen, Tonwerte, Farbtemperatur sowie Licht und Schatten. Die Kurse finden am 3. und 4. Oktober, 17. und 18. Oktober, 31. Oktober und 1. November, 14. und 15. November, 28. und 29. November sowie am 12. und 13. Dezember statt. Die Wochenend-Workshops laufen jeweils samstags und sonntags von 9.30 bis 16.30 Uhr. Der Unterricht kann auf Deutsch und/oder Englisch stattfinden. Auch hier erhalten die Teilnehmer zum Abschluss ein Zertifikat, außerdem ist ein gemeinsamer Ausklang vorgesehen. Veranstaltungsort ist die Academy of Fine Art Germany Workshops, Im Atzelnest 3 in Bad Homburg. Das Gesamtprogramm der Academy reicht darüber hinaus von Zeichnen, Malerei und Ölmalerei über Porträt und Akt bis hin zu Skulptur und Digital Art. Neben Ferienkursen gehören auch Wochenend- und Abendkurse sowie Kunst-Events zum Angebot. Weitere Informationen zu allen Kursen und Terminen finden sich im Internet unter www.aofaworkshops.com.

Preisanpassung bei Ferienkarten

Bad Homburg (hw) – Die Preise für die Ferienkarten für Bad Homburger Kinder und Jugendliche werden ab den Winterferien 2026/2027 angepasst. Grund dafür sind die deutlich gestiegenen Kosten für die Angebote. Die RMV-Ferienkarte ermöglicht Kindern und Jugendlichen, die Transferleistungen beziehen oder Anspruch auf einen Bad Homburg-Pass haben, während der hessischen Schulferien die kostenlose Nutzung der Stadtbusse im Bad Homburger Stadtgebiet. Der Preis steigt von bisher fünf auf künftig zehn Euro. Mit der Seedammbad-Ferienkarte ist während der hessischen Schulferien ein zeitlich unbegrenzter Eintritt in das Seedammbad möglich. Der reguläre Preis steigt von 25 auf 30 Euro, der ermäßigte Preis für Kinder und Jugendliche mit Transferleistungen beziehungsweise Bad Homburg-Pass von fünf auf zehn Euro. Die Anpassung ist notwendig, da die Kosten für beide Ferienkarten in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen sind. So haben die Stadtwerke den Preis für die Seedammbad-Ferienkarte bereits 2023 von 25 auf 35 Euro erhöht. Ab den Winterferien 2026/2027 werden hierfür 40 Euro berechnet. Auch die Kosten für die RMV-Ferienkarte sind deutlich gestiegen und werden für 2027 auf durchschnittlich rund 98 Euro pro Karte geschätzt. Zuletzt wurden die Preise bei den Ferienkarten 2012 angepasst. Trotz der Preisanpassung übernimmt die Stadt somit weiterhin einen erheblichen Teil der Kosten. Damit bleibt das Ferienkartenangebot für Bad Homburger Familien attraktiv und ermöglicht Kindern und Jugendlichen auch künftig eine kostengünstige Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs und des Seedammbads.

Frauenselbsthilfe Krebs trifft sich

Bad Homburg (hw) – Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 1. Oktober, statt. Wir treffen uns von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Bei diesem Treffen geht es um das Thema „Palliative Versorgung in der Hochtaunusklinik“. Nach dem Motto der Frauenselbsthilfe Krebs „Auffangen – Informieren – Begleiten“ treffen wir uns jeden 1. Donnerstag im Monat, um uns auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Neben seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen steht Angela Beck unter der E-Mail treffen@fsh-badhomburg1.de oder telefonisch unter Telefon 01573-6252620 zur Verfügung.

Museum Ober-Erlenbach geöffnet

Bad Homburg (hw) – Geschichte entdecken, regionale Spuren verfolgen und in vergangene Zeiten eintauchen: Das Museum Ober-Erlenbach öffnet im Oktober wieder an mehreren Tagen seine Türen. Besucher haben am Sonntag, 4. Oktober, von 15 bis 17 Uhr sowie am Donnerstag, 8. Oktober, von 17 bis 19 Uhr Gelegenheit, die Heimatstube zu besichtigen. Angeboten werden dabei auch Führungen durch die Ausstellung zum Erbe der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung Ober-Erlenbach, die von 1927 bis 1987 bestand. Darüber hinaus gibt es im Museum Funde und Zeugnisse aus der bandkeramischen sowie der keltischen Periode zu entdecken. Damit spannt die Ausstellung einen weiten Bogen von der frühen Besiedlungsgeschichte der Region bis in die jüngere Ortsgeschichte. Auch an der Bad Homburger Kulturnacht beteiligt sich das Museum Ober-Erlenbach. Am Samstag, 24. Oktober, ist die Heimatstube von 19 bis 22 Uhr geöffnet und präsentiert ein eigenes Programm. Weitere Informationen gibt es unter www.museum-obererlenbach.de.

FREITAG

2.

OKTOBER

bis 20 UHR

Moonlight Shopping

in Bad Vilbel

porta

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

Lasst die Rabatte tanzen

GRATIS KISSEN

ab 20€ Einkaufswert*2

KISSEN „DISCO“ oder „DANCING QUEEN“

100% Polyester, 18x32 cm

0159972.00, 0159972.01

im Wert von je 16,95

Nur mit der porta CARD

DANCING QUEEN

ICH FOHLE MICH DISCO

THERMOMIX-AKTION:

Fr., 02.10. von 15 bis 18 Uhr

VORWERK

thermomix

Rabatt bis 02.10.2026 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage der Anzeigel bis 02.10.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.

*2 Gratisartikel ab 20€ Einkaufswert. Keine Barauszahlung. Artikel solange der Vorrat reicht. Nur im Einrichtungshaus gültig gegen Vorlage der porta CARD bis 02.10.2026.

Erfolgreiche DELF-Prüfungen: Kaiserin-Friedrich-Gymnasium setzt Tradition der französischen Sprachausbildung fort

Bad Homburg (hw) – Französischkenntnisse mit Brief und Siegel: 64 Schülerinnen und Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums haben zuletzt erfolgreich die Prüfungen für das international anerkannte DELF-Diplom (Diplôme d’Études en Langue Française) abgelegt. Die Zertifikate werden vom französischen Bildungsministerium ausgestellt und bescheinigen Sprachkenntnisse auf verschiedenen Niveaustufen. Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen. 33 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen erwarben nach der Teilnahme am ganzjährigen Atelier français das Niveau A1. 14 Jugendliche der 9. Jahrgangsstufe absolvierten im Atelier français avancé erfolgreich die Prüfung auf Niveau A2. In der Oberstufe erreichten 13 Schülerinnen und Schüler das Niveau B1. Vier Jugendliche der Q3 stellten schließlich kurz vor ihrem Abitur ihre Französischkenntnisse auf dem anspruchsvolleren Niveau B2 unter Beweis. Vorbereitet wurden die Jugendlichen sowohl im regulären Französischunterricht als auch in vier freiwilligen Arbeitsgemeinschaften. Die von den Lehrerinnen Marie Clérisse, Stephanie Brüning, Anna Herbst und Carine Brunk geleiteten AGs boten dabei weit mehr als eine gezielte Vorbereitung auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen. Die Schüler beschäftigten sich mit französischer Literatur und Kultur, lernten die französische Gastronomie kennen, führten ein Theaterstück auf und konnten bei einem gemeinsamen Tag in Straßburg ihre Sprachkenntnisse auch außerhalb des Klassenraums anwenden. Schulleiter Jochen Henkel freute sich über die Ergebnisse: „Unsere Lehrkräfte haben viel Engagement in die Vorbereitung gesteckt. Die Schülerinnen und Schüler haben tolle Leistungen erbracht.



Französisch mit Brief und Siegel: 64 Schülerinnen und Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums haben erfolgreich ihre DELF-Prüfungen abgelegt und damit ihre Sprachkenntnisse auf den Niveaustufen A1 bis B2 unter Beweis gestellt. Unterstützt wurden sie dabei von ihren engagierten Französisch-Lehrkräften Carine Brunk und Marie Clérisse.

Foto: KFG

Gerade in einem kriselnden Europa sind gute Fremdsprachenkenntnisse eine wichtiger Eckpfeiler für Verständigung und gegenseitiges Verständnis, um den kulturellen Austausch zu ermöglichen und den Frieden in Europa zu wahren.“ Das DELF-Diplom ist für die Jugendlichen nicht nur eine Anerkennung ihrer bisherigen Leistungen. Die international anerkannte Qualifikation kann ihnen auch bei späteren Studienaufenthal-

ten, internationalen Praktika oder im Berufsleben von Nutzen sein. Mit den diesjährigen Erfolgen setzt das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium eine inzwischen 18-jährige Tradition fort. Seit vielen Jahren bietet die Schule ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Französischkenntnisse über den regulären Unterricht hinaus zu vertiefen und mit einem anerkannten französischen Sprachdiplom unter Beweis zu stellen.

Russland im Krieg: Zwischen Propaganda, Alltag und Widerstand

Bad Homburg (hw) – Wie denken die Menschen in Russland über den Krieg gegen die Ukraine? Wie verlässlich sind Umfragen in einem Land, in dem unabhängige soziologische Forschung nur eingeschränkt möglich ist? Und was lässt sich aus staatlich kontrollierten Medien und sozialen Netzwerken dennoch über die Stimmung in der Bevölkerung herauslesen? Diesen Fragen widmet sich ein Vortrag der Deutsch-Russischen Brücke am Freitag, 9. Oktober, im Kolleg des Restaurants „Te Sofra“, Urseiler Straße 22 in Bad Homburg. Unter dem Titel „Russland im Krieg: Ein Land zwischen Propaganda und Widerstand“ spricht Dr. Anna Schor-Tschudnowskaja um 19 Uhr über gesellschaftliche Stimmungen in Russland seit Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine im Februar 2022. Im Mittelpunkt steht dabei eine scheinbar einfache Frage: Sind die Menschen in Russland für oder gegen den Krieg? Eine eindeutige Antwort darauf gebe es nicht, so der Ansatz des Vortrags. Zum einen fehle es an unabhängiger soziologischer Forschung, zum anderen unterliege die russische Medienlandschaft weitreichender staatlicher Kontrolle. Dennoch, so die Referentin, ließen sich aus vorhandenen Umfragen, der Entwicklung der offiziellen Berichterstattung sowie aus Diskussionen in sozialen Netzwerken Hinweise auf Einstellungen, Sorgen und gesellschaft-

liche Veränderungen gewinnen. Auch der Krieg selbst sei für viele Menschen in Russland inzwischen unmittelbarer spürbar geworden. Angriffe mit ukrainischen Drohnen auf russisches Gebiet und die zunehmende Präsenz des Krieges im Alltag beeinflussten Wahrnehmungen und öffentliche Debatten. Zugleich äußerten Menschen ihren Unmut verstärkt in sozialen Medien, wobei politische Stimmungen nicht immer offen, sondern häufig über scheinbar alltägliche Themen sichtbar würden. Schor-Tschudnowskaja will in ihrem Vortrag verschiedene Daten und Beobachtungen vorstellen und zugleich deren Aussagekraft kritisch hinterfragen. Dabei geht es auch um die Frage, ob gesellschaftliche Stimmungen überhaupt Rückschlüsse darauf zulassen, wie sich der Krieg weiterentwickeln könnte oder unter welchen Bedingungen ein Ende möglich wäre. Die Referentin ist Assistenzprofessorin an der Sigmund Freud PrivatUniversität in Wien. Sie wurde in Kiew geboren und wuchs in der Sowjetunion auf. In Deutschland studierte sie Psychologie, Soziologie und Politikwissenschaft. Promoviert wurde sie an der Universität Gießen und an der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, dem heutigen PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung. Weitere Informationen im Internet unter www.deutsch-russische-bruecke.de.

Abriss der ehemaligen Maria-Scholz-Schule und GaG-Auslagerung

Bad Homburg (hw) – Seit dem Schuljahr 2022/23 besuchen die Schülerinnen und Schüler der Bad Homburger Maria-Scholz-Schule den schicken Neubau in der Schwalbacher Straße. Der alte, knapp 150 Meter entfernte Standort in der Wiesbadener Straße war nicht mehr zeitgemäß. Die Gebäude – noch aus der Zeit, in der die heutige Grundschule die damalige Pestalozzi-Förderschule war – genügen heutigen Anforderungen ebenso wenig wie der 2003 errichtete zweigeschossige Container-Modulbau, der 2009 zunächst mit einem Wasserschaden zu kämpfen hatte, bevor er bis 2010 wegen erhöhter Formaldehydwerte saniert werden musste. Für die geplante Sanierung der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) war das Grundstück der „alten MSS“ schon früh als mögliches Ausweichquartier ins Auge gefasst worden. Von Anfang an war jedoch klar: In den Bestandsgebäuden wird kein Unterricht möglich sein. Bevor also Maßnahmen zur Auslagerung der GaG geplant werden können, muss auf dem 6.700 Quadratmeter großen Grundstück an der Wiesbadener Straße klar Schiff gemacht werden. Und genau das passiert in den kommenden Monaten. „Nachdem wir von der Stadt Bad Homburg die Abbruchgenehmigung bekommen haben, wird das Gelände Anfang September, also nach dem Laternenfest, eingezäunt“, informiert Landrat Ulrich Krebs. Dann beginnen die Vorarbeiten, anschließend werden die Gebäude entkernt. „Für uns bedeutet das einen weiteren Schritt in Rich-



Die ehemalige Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg wird in den kommenden Monaten abgerissen. Nach dem Laternenfest wird das Gelände zunächst eingezäunt. Foto: Hochtaunuskreis

tung GaG-Sanierung – und ein sichtbares Zeichen für die Schulgemeinde, dass sich etwas tut.“ Die öffentlichen Parkplätze sollen von den Abbrucharbeiten nicht beeinträchtigt werden. Da davon ausgegangen werden muss, dass in den Gebäuden Schadstoffe verbaut wurden, werden wir die Arbeiten fachgerecht von einer entsprechend qualifizierten Firma ausgeführt. Eine Gefahr für Anwohner besteht nicht. Einen genauen Zeithorizont für die Dauer der Arbeiten gibt es noch nicht. Fest steht aber, dass die nun anstehenden Arbeiten einige Monate in Anspruch nehmen werden.

Retro Soul trifft Indie-Groove

Bad Homburg (hw) – Retro-Soul und „R’n’B“ treffen auf modernen Indie-Sound: „Weeland“ eröffnet am Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr die neue Konzertsaison im Speicher Bad Homburg – mit groovigen Rhythmen, starken Stimmen und jeder Menge musikalischer Energie., Die fünf Musiker um Gitarrist Patrick Wieland, Sängerin Esther Cowens, Schlagzeuger Tommy Baldu, Keyboarder Martin Meixner und Bassist Martin Stumpf sind keine Unbekannten: Gemein-

Lesestoff für den Herbst und für einen guten Zweck

Bad Homburg (hw) – Wenn die Tage kürzer werden und die gemütliche Lesezeit beginnt, kommt der Büchermarkt des Lions Clubs Bad Homburg genau richtig: Am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober, verwandelt sich der Waisenhausplatz im Rahmen des Bad Homburger Erntedankmarktes wieder in ein Paradies für Bücherfreunde. Der Lions-Büchermarkt ist an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mehr als 7.000 gut erhaltene und zum Teil nahezu neuwertige Bücher warten dort auf neue Leserinnen und Leser. Zur Auswahl stehen Romane und Krimis bekannter Autoren ebenso wie Kinder- und Jugendbücher, Sach- und Fachliteratur sowie Bücher aus den Bereichen Politik und Geschichte, Reisen, Kunst, Natur, Gesundheit, Ernährung, Fahrzeuge, Basteln oder Essen und Trinken. Auch Literatur über Bad Homburg und das Rhein-Main-Gebiet sowie einige Raritäten finden sich zwischen den zahlreichen Buchdeckeln. Dabei lässt sich nicht nur nach Herzenslust stöbern, sondern auch das eine oder andere Schnäppchen machen: Taschenbücher kosten zwei Euro, gebundene Bücher drei Euro. Wer gleich einen größeren Lesestapel mit nach Hause nehmen möchte, profitiert zudem von Mengenrabatten. Für zehn Euro gibt es beispielsweise fünf gebundene Bücher oder sechs Taschenbücher. Der Erlös des Büchermarktes kommt sozialen Projekten des Lions Clubs in Bad Homburg und Umgebung zugute. Unterstützt werden unter anderem therapeutisches Reiten, Sportangebote an Schulen, Leseförderung an Grundschulen sowie Hilfen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gleichzeitig trägt der Büchermarkt dazu bei, gut erhaltenen Büchern ein zweites Leben zu schenken – und setzt damit ganz nebenbei ein Zeichen für nachhaltigen Konsum.



Die fünf Musiker von „Weeland“: Gitarrist Patrick Wieland, Sängerin Esther Cowens, Schlagzeuger Tommy Baldu, Keyboarder Martin Meixner und Bassist Martin Stumpf. Foto: Rob Stürmer

Familientag im Römerkastell Saalburg

Hochtaunus (how) – Wie wohnten die römischen Soldaten auf der Saalburg, wo schliefen sie und wie bereiteten sie ihre Mahlzeiten zu? Dies zeigt schon seit 1995 die Rekonstruktion einer Mannschaftsstube in einer nachgebauten Holzbaracke im Kastell. Dieses Contubernium, wie die Römer es nannten, ist nun in einer vollständig überarbeiteten Fassung zu sehen, die in den letzten Monaten zusammengestellt wurde. Damit die Rekonstruktion des Wohnraums der Soldaten hinter der Glasscheibe besser zu erkennen ist, ist der Vorraum nun dunkel gehalten. Die Stube besteht aus zwei Räumen: Im vorderen Teil, der Arma, stellten die Soldaten ihre Waffen und persönlichen Ausrüstungsgegenstände ab. Heute sind Nachbildungen von Helmen, Kettenhemden, Schienenpanzern, ein Signalhorn und eine Getreidemühle zu sehen. Im hinteren Bereich, der Papilio, standen Stockbetten und ein offener Herd, auf dem die täglichen Mahlzeiten zubereitet wurden. In der kalten Jahreszeit diente der Herd zudem als Heizung. Eine Informationstafel erläutert in der neuen Ausstellung die einzelnen Ausstellungsgegenstände im Contubernium. An den Wänden im Vorraum geben neu gestaltete, informative Wandgrafiken mit großformatigen Rekonstruktionszeichnungen Auskunft über die Innenbebauung des Kastells in römischer Zeit, die Anzahl der Mannschaftsbaracken und deren Bauweise. Informationen zum Tagesablauf der Soldaten und ihrer Ernährung machen das tägliche Leben im Kastell lebendig. Wer einmal ein Römerbrot probieren möchte, findet auch ein Rezept zum Selberbacken. Die Soldaten und ihre Angehörigen kommen in zwei überlieferten, ori-

ginalen Zitaten zu Wort, die an der Wand über dem Fenster zur Mannschaftsstube zu lesen sind. Die Neugestaltung wurde vom Team der Saalburg in Zusammenarbeit mit dem Gestaltungsbüro Ranger in Stuttgart konzipiert und konnte dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins Saalburg umgesetzt werden. Die neue Dauerausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten der Saalburg zu sehen und im Eintrittspreis mit enthalten. Anlässlich der Eröffnung dieser Ausstellung findet am Sonntag, 4. Oktober, von 10 bis 17 Uhr ein Familientag mit Sonntagsrömern statt. Soldaten der Cohors II Hispanorum sind in der Saalburg zu Gast, zeigen ihre Ausrüstung und berichten vom Leben der Truppe im Kastell und auf dem Marsch. Der Grünholzdrechsler zeigt sein traditionelles Handwerk, dessen Anfänge bis in die Frühgeschichte zurückreichen und bietet allen Interessierten Gelegenheit selbst einmal Hand anzulegen. Zusätzlich zu diesen Sonntagsrömern gibt es Bastel- und Mitmachprogramme für jedes Alter sowie stündliche Führungen durch die Saalburg. Alle Ausstellungen der Saalburg sowie die Halle mit römischen Spielen und Maltisch sind natürlich auch geöffnet. Nach der Erkundung des Kastells und der Ausstellungen können sich die Besucher im Museumsrestaurant Taberna mit kulinarischen Spezialitäten nach römischen Rezepten oder Gerichten aus der heutigen Küche verwöhnen lassen. Das Restaurant ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Wer den Auftakt in die hessischen Herbstferien mit einem solchen Event bestreiten will, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Die Feuerwehren im Naspa-Geschäftsgebiet erhalten 27.000 Euro



Markus Kaschel (Kreislehrerfeuerwehrverband Main-Taunus), Naspa-Vorstandsmitglied Frank Diefenbach, Naspa-Vorstandsvorsitzender Marcus Nähser, Marco Rücker und Christian Wagner (beide Kreislehrerfeuerwehrverband Untertaunus) (v.l.). Foto: Naspa

Bad Homburg (hw) – Wenn die Sirenen ertönen, zählt jede Minute. Bei Waldbränden, nach Unwettern, Unfällen oder bei anderen Notlagen sind die Feuerwehren zur Stelle, wenn Mensch und Natur geschützt werden müssen. Die Nassauische Sparkasse (Naspa) würdigt diesen Einsatz mit einer Spende von insgesamt 27.000 Euro an die neun Kreislehrerfeuerwehrverbände in ihrem Geschäftsgebiet. Jeweils 3.000 Euro erhalten die Kreislehrerfeuerwehrverbände Wiesbaden, Rheingau, Untertaunus, Main-Taunus, Hochtaunus, Limburg-Weilburg, Rhein-Lahn, Westerwald und Frankfurt. Die Verbundenheit mit der Feuerwehr ist auch innerhalb der Naspa spürbar. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich selbst in den Freiwilligen Feuerwehren ihrer Heimatorte. „Wir haben viele Feuerwehrleute unter unseren Kolleginnen und Kollegen. Wir stellen sie für Einsätze und Lehrgänge frei, denn wir sind stolz darauf, dass sie sich neben ihrem Beruf für die Gemeinschaft einsetzen. Sie bringen ihre Einsatzbereitschaft und ihr Verantwortungsbewusstsein nicht nur ins Ehrenamt, sondern auch in ihren Arbeitsalltag ein. Ihr Engagement steht beispielhaft

für das, was unsere Region stark macht: Menschen, die füreinander eintreten“, sagt Naspa-Vorstandsvorsitzender Marcus Nähser. Stellvertretend für die neun Kreislehrerfeuerwehrverbände haben Marco Rücker von der Freiwilligen Feuerwehr Aarbergen, Christian Wagner von der Freiwilligen Feuerwehr Heidenrod (beide Kreislehrerfeuerwehrverband Untertaunus) und Markus Kaschel von der Freiwilligen Feuerwehr Wicker (Kreislehrerfeuerwehrverband Main-Taunus) die Spende aus den Händen Nähser entgegengenommen. „Wir können keine Brände löschen und keine Unwetterschäden beseitigen. Aber wir können diejenigen unterstützen, die das tun. Mit unserer Spende möchten wir unseren Dank und unsere Anerkennung für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren zum Ausdruck bringen“, so der Naspa-Vorstandsvorsitzende. Die vergangenen Wochen haben die Einsatzkräfte besonders gefordert. Die Hitzeperiode und der ausbleibende Regen begünstigte den Ausbruch von Waldbränden und führte zu vielen Einsätzen. Auch im Naspa-Geschäftsgebiet waren Feuerwehrleute von Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren häufig im Einsatz.

Musik für Cello & Gitarre: Duo Burstein & Legnani auf Jubiläumstournee

Bad Homburg (hw) – Drei Jahrzehnte gemeinsamer Musik, zwei außergewöhnliche Instrumente und ein Programm voller Klangfarben: Zum 30-jährigen Bühnenjubiläum bringen Ariana Burstein und Roberto Legnani mit Cello und Gitarre „Das Beste aus 30 Jahren“ nach Bad Homburg. Am Mittwoch, 14. Oktober, gastieren die beiden Künstler um 19 Uhr mit ihrer Jubiläumstournee im Kulturzentrum Englische Kirche. Seit drei Jahrzehnten verbindet Ariana Burstein und Roberto Legnani eine außergewöhnliche musikalische Partnerschaft. Im Jahr 2026 feiert das Duo sein 30-jähriges Jubiläum und lädt unter dem Titel „Das Beste aus 30 Jahren“ zu einer besonderen Konzertreihe ein, die Rückblick und Gegenwart miteinander verbindet. Das Programm spannt einen weiten Bogen durch die Musikgeschichte: von barocker Klarheit über spanisch geprägte Klangwelten bis hin zu zeitgenössischen Ausdrucksformen. Werke von Turlough O’Carolan, Isaac Albéniz, Vittorio Monti und Manuel de Falla, stehen neben eigenen Kompositionen von Roberto Legnani, die sich durch melodische Tiefe, rhythmische Vielfalt und eine

unverwechselbare Handschrift auszeichnen. Einen besonderen Stellenwert nimmt Legnanis Werk „Bamidbar“ (In der Wüste) ein. Ursprünglich als Orchesterzyklus im Rahmen eines Projekts des Deutschen Musikrats entstanden, wurde das Werk für Cello und Gitarre neu gestaltet. In dieser Fassung entfaltet sich eine Folge von acht musikalischen Stationen, die Kontraste, Spannung und Ausdruckskraft auf konzentrierte Weise bündeln. Die seltene Kombination von Cello und Gitarre verleiht dem Programm eine besondere Farbigkeit: Zwei Instrumente treten in einen feinen Dialog, der zwischen lyrischer Innigkeit und virtuoser Brillanz changiert. Die Jubiläumstournee 2026 ist Ausdruck einer gewachsenen künstlerischen Verbindung, geprägt von Kontinuität, gegenseitigem Vertrauen und der gemeinsamen Suche nach Klang. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Info Bad Homburg unter Telefon 06172-1783710 oder per E-Mail an info@bad-homburg-tourismus.de. Weitere Informationen sind im Internet unter www.elegmusic.com erhältlich.



Ariana Burstein am Cello und Roberto Legnani an der Gitarre feiern 2026 ihr 30-jähriges musikalisches Zusammenspiel mit der Jubiläumstournee „Das Beste aus 30 Jahren“ und gastieren am 14. Oktober in der Englischen Kirche in Bad Homburg. Foto: David Stern

mömax feiert Neueröffnung in Eschborn

1.000e Eröffnungsangebote: Das Trendmöbelhaus mömax feiert ab **14. Oktober** die Neueröffnung nach Umbau in Eschborn!

Nach einer umfassenden Bauphase öffnet am Mittwoch, den 14. Oktober, das neue umgebaute und modernisierte mömax Trendmöbelhaus in Eschborn endlich seine Türen. Das muss natürlich ordentlich gefeiert werden: Und zwar mit genialen Eröffnungsangeboten, einem großartigen Eröffnungsprogramm und einem ganz besonderen Special Guest!

Eröffnung Eschborn

- Eröffnungsfest von Mittwoch, 14. Oktober bis Samstag, 24. Oktober 2026
- 1.000e Eröffnungsangebote & zahlreiche exklusive Eröffnungsaktionen
- Meet & Greet mit Special Guest und mömax Stylecoach Bruce Darnell am Freitag, 16. Oktober ab 17:00 Uhr
- Kinderprogramm mit GRATIS Zuckerwatte, magischen Fotospiegel und Kinderschminken
- Gewinnspiel mit einem neuen BMW iX3 40 als Hauptgewinn und bis zu 3.000 € mömax Gutscheinen

mömax Eschborn

Elly Beinhorn Str. 3-7A • 65760 Eschborn

– von zahlreichen Küchen im Trendküchenstudio bis zum Badezimmer: Im neu gestalteten mömax in Eschborn gibt es junges, stylisches Wohnen für jeden Geschmack zu leistbaren Preisen!

Fantastische Aktionen und Specials

Sehen lassen können sich neben den 1.000en Eröffnungsangeboten in allen Abteilungen außerdem die zahlreichen Eröffnungsaktionen, die bis inklusive 24. Oktober gültig sind: Bestehende und neue Bonus Club-Mitglieder erhalten dabei -20% auf fast den gesamten Einkauf!*. Sollten Sie bereits auf der Suche nach einer neuen Küche sein, kann mömax mit einer tollen Eröffnungs-Küchenaktion begeistern: Holen Sie sich bis zu 60%* Nachlass beim Kauf einer Planungsküche (gültig vom Katalogpreis). Und falls Sie zwischendurch hungrig werden: Das

neue mömax Restaurant „Mia Cucina“ lädt Sie zum Essen herzlich ein. Feiern Sie mit bei der 5€ Party im neuen mömax Restaurant und genießen Sie schmackhafte und preiswerte Menüs. Zusätzlich können Sie bei mömax in Eschborn beim exklusiven Eröffnungsgewinnspiel neben mömax Gutscheinen im Wert von bis zu 3.000 Euro sogar einen neuen BMW iX3 40 gewinnen! Vor Ort sorgt darüber hinaus ein sensationelles Eröffnungsprogramm für Partystimmung – mit GRATIS Zuckerwatte, einem magischen Fotospiegel und Kinderschminken kommen nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten! Das große Highlight ist am Freitag, den 16. Oktober ab 17 Uhr, dass Modeexperte Bruce Darnell zum Meet & Greet und Fotoshooting vorbeikommt. Für zahlreiche Gründe zum Feiern ist also wahrlich gesorgt!

**Nähere Infos beim mömax Einrichtungsberater*

„Die Vorfreude darauf, bald alles den Kunden zeigen zu können und sie für die neuesten Wohnideen zu begeistern, ist riesig!“ Hausleiter Mevlüt Kocaman und sein Team aus mehr als 40 engagierten MitarbeiterInnen können die Neueröffnung in Eschborn kaum erwarten. Das neu umgebaute mömax Trendmöbelhaus wird gerade noch mit dem letzten Feinschliff versehen, aber schon bald, genauer gesagt ab dem 14. Oktober, erwartet die Kunden eine topmoderne Möbel-Einkaufswelt mit unzähligen exklusiven Eröffnungsaktionen auf 2 Etagen.

Topaktuelle Trends zu günstigen Preisen

mömax, das Trendmöbelhaus bietet vieles zu entdecken: aktuelle Einrichtungstrends, stimmige Gesamtlösungen à la „Shop the Look“ sowie Möbel und Accessoires für verschiedene Stiltypen und jedes Budget. Auf rund 7.300 qm Verkaufsfläche finden Sie alles, was das Einrichtungsherz begehrt

mömax feiert am 14. Oktober Neueröffnung in Eschborn!



Bild teilweise KI-generiert

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Erntedankgottesdienst in Dillingen,
Dillinger Straße 32 (Deutschmann)



Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum
(NBR)



Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum
(NBR)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Abendmahl (Burgdorf)



Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Aichele)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 3. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank aus
Dinslaken per IPTV nach Friedrichsdorf
(StAp Mutschler)



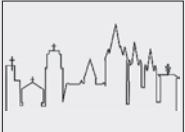
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

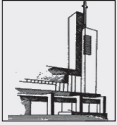
Samstag, 3. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen
Gemeinde
Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Eucharistische Anbetung



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroat.Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

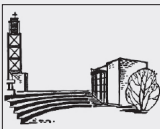
Sonntag, 4. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier/Festgottesdienst zum
Kirchwei- und Erntedankfest



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 4. Oktober
13.30 Uhr Wanderung von St. Bonifatius
nach Köppern
15 Uhr Eucharistiefeier in St. Josef in Köppern



Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Sonntag, 4. Oktober
13.30 Uhr Wanderung von St. Bonifatius
nach Köppern
15 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Samstag, 3. Oktober
11 Uhr Festakt zum „Tag der Deutschen
Einheit“, im Anschluss Empfang auf dem
Vorplatz der Erlöserkirche
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 4. Oktober
Kein Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Dr. Hund)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · **Annika Marte**
Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · **Jörg Marwitz**
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · **Christoph Gerdes**
Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Schönberg)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 3. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 4. Oktober
10.30 Uhr Heilige Messe

All Nations Church Frankfurt
Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
(Bergner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Ober-Eschbach (Laupus)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 4. Oktober
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Heilige Messe der portugiesischen
Gemeinde



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 4. Oktober
Kapelle zur persönlichen Andacht geöffnet



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

WIR GEDENKEN



Wir nehmen Abschied von

Reiner Sachs

* 30. 3. 1938 † 7. 9. 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Michael und Christian
Sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16. Oktober 2026, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Hanni Herbert

geb. Schickling
* 25.11.1927 † 25.9.2026

Peter
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch von Hanni im engsten Familienkreis auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Wenn die Kraft versagt.
Wenn die Sonne nicht mehr wärmt.
Wenn der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist ewiger Friede eine Erlösung.



In stiller Trauer

Doris
Silvia mit Familie
Stefan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 7. Oktober 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Burgholzhausen statt.



Die KonfiKids starten wieder

Bad Homburg (hw) – Was hat die Kirche mit meinem Alltag zu tun? Wer war Jesus und was erzählen die Geschichten der Bibel? Diesen und vielen weiteren Fragen können Kinder der dritten Klasse bei den KonfiKids der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg auf spielerische Weise nachgehen. Nach den Herbstferien startet das Angebot, das eine wichtige Station zwischen Taufe und der späteren Konfirmandenzeit in der achten Klasse bildet. An mehreren Samstagen treffen sich die Kinder, um gemeinsam die Kirche und den christlichen Glauben zu entdecken. Dabei geht es längst nicht nur ums Zuhören: Rund um biblische Geschichten wird gespielt, gebastelt, gesungen und getobt – und natürlich gibt es noch vieles mehr zu erleben. Insgesamt sind vier Treffen an unterschiedlichen Orten in Bad Homburg geplant. Außerdem steht ein gemeinsamer Ausflug ins Bibelhaus nach Frankfurt auf dem Programm. Drei Familiengottesdienste bieten Gelegenheit, die gemeinsam erlebten Themen auch im Gottesdienst wiederzufinden. Jugendreferentin Alisa Emanuel und Pfarrer Christoph Gerdes laden alle Kinder der dritten Klasse herzlich ein. Eine Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Alle Termine und die Anmeldung finden sich im Internet unter www.evangelisch-in-bad-homburg.de.

Weihnachtsprojekt geht in die Verlängerung

Bad Homburg (hw) – Der Gesangverein Gonzenheim 1855 verlängert den Anmeldeschluss für sein Musikprojekt „Männer unter sich“ bis zum Samstag, 31. Oktober. Unter der musikalischen Leitung von Damian H. Siegmund erstreckt sich der aktive Projektzeitraum von Sonntag, 1. November, bis Sonntag, 6. Dezember. Die regulären Proben finden an insgesamt fünf Sonntagen, jeweils von 20 bis 22 Uhr, im Vereinshaus Ober-Eschbach statt. Neben den regulären Sonntagsproben sind ein zusätzlicher Sonderprobenstag sowie ein abschließender Auftritt vorgesehen. Die genauen Termine hierfür werden während der Probenphase in enger Abstimmung zwischen den Projektteilnehmern und dem Chorleiter festgelegt. Das Projekt steht allen Interessierten offen – eine Vereinsmitgliedschaft ist für die Teilnahme ausdrücklich nicht erforderlich. Um eine vorherige Anmeldung bis spätestens Samstag, 31. Oktober, wird gebeten. Die Anmeldung kann wahlweise per E-Mail an vorstand@gvg1855.de oder online über die Website www.singen-in-bad-homburg.de erfolgen.

PIETÄTEN

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Franz von Assisi, Erntedank und die Bewahrung der Schöpfung



Dankbar für die Schöpfung, verbunden im Frieden: Festlich geschmückt lädt der Erntedankaltar in der Marienkirche zum Innegedenken ein. Foto: privat

Bad Homburg (hw) – Dankbarkeit für die Schöpfung, der Einsatz für Frieden und Versöhnung und die Frage nach einem verantwortungsvollen Leben stehen am Wochenende des 3. und 4. Oktober in den Kirchen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf im Mittelpunkt. Anlass sind das Erntedankfest und zugleich der 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi. Kaum eine Gestalt der Kirchengeschichte wird bis heute so stark mit Naturverbundenheit, Einfachheit und Frieden verbunden wie Franz von Assisi. Seine Gedanken haben auch nach acht Jahrhunderten nichts von ihrer Aktualität verloren. Besonders deutlich wird dies im sogenannten „Sonnengesang“, einem der bekanntesten Gebete des Heiligen. Darin preist Franz die Schöpfung und spricht von der Erde als „Schwester“ und „Mutter“, die den Menschen erhält und trägt. Zugleich würdigt er jene, die vergeben, Leid ertragen und Frieden suchen. Franz verfasste den Sonnengesang in den Jahren 1224 und 1225, als er bereits schwer erkrankt war. 1226 starb er bei Assisi. Sein Verständnis einer Spiritualität, die sich nicht von der Welt ab-

wendet, sondern sich ihr bewusst zuwendet, bildet an diesem Wochenende auch den gedanklichen Mittelpunkt der Gottesdienste. Gerade in Zeiten tiefgreifender Veränderungen, gesellschaftlicher Spannungen und internationaler Konflikte erhalte diese „geerdete“ Spiritualität eine besondere Bedeutung. Die Verbundenheit mit der Schöpfung gehe dabei Hand in Hand mit dem Einsatz für Menschen unabhängig von Herkunft, Sprache, Kultur oder Lebensweise. In der Marienkirche wird die Verbindung von Erntedank und Franziskus-Jubiläum auch sichtbar gestaltet. Ein Bild des Heiligen und eine eigens gestaltete Kerze schmücken den Kirchenraum. Hinzu kommt ein großer Erntedankaltar, dessen Gaben von den Marktbesuchern auf dem Waisenhausplatz sowie den Familien Nauber und Feuerbach gestiftet wurden. Pfarrer Werner Meuer wird gemeinsam mit den Gläubigen die Liturgie feiern und die Predigt halten. So verbindet das Festwochenende Erinnerung und Gegenwart: den Dank für die Gaben der Erde mit dem Gedanken, Verantwortung für Schöpfung, Frieden und Mitmenschen zu übernehmen.



AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Gemeinsam fürs Ehrenamt: DRK sucht neue Mitglieder

Bad Homburg (hw) – „Jahrhundertregen“, die sich längst nicht mehr an den Kalender halten, Waldbrände in Folge der Dürre, wie zuletzt gleich mehrere auch im Taunus – Katastrophen sind heute fast schon an der Tagesordnung. Dementsprechend wachsen auch die Aufgaben an Hilfsorganisationen wie dem Deutschen Roten Kreuz. Diese gestiegenen Anforderungen an seine ehrenamtlichen Helfer stellt den DRK-Kreisverband Hochtaunus wie andere vor große finanzielle Herausforderungen. Aufgrund der aktuellen geopolitischen Situation, gestiegener Preise, Anforderungen an die Resilienzsteigerung sowie die erforderliche erhöhte Vorratshaltung. Diese können aber nur erfüllt werden, wenn genügend gut ausgebildete Helfer und Material zur Verfügung stehen. Das wird immer schwieriger – der Mitgliederschwund bereitet dem Kreisverband und seinen Ortsvereinen zunehmend Sorge. Darunter leidet die Ausbildung der Ehrenamtlichen, bei der das DRK zu einem erheblichen Anteil auf Mitgliedsbeiträge angewiesen ist. Eine Mitgliederwerbaktion soll da Abhilfe schaffen. Professionelle Werber sind noch bis zum 10. Oktober in Bad Homburg und Wehrheim unterwegs. Ihr Auftrag: Lust auf DRK machen, Menschen davon überzeugen, dass eine Mitgliedschaft im DRK helfen, unter Umständen sogar Leben retten kann. Der DRK-Kreisverband Hochtaunus hat am Montag eine groß angelegte Aktion zur Werbung neuer Fördermitglieder gestartet. Sechs junge Leute werden in den nächsten Tagen und Wochen in Bad Homburg und Wehrheim unterwegs sein, von Haus zu Haus gehen, für die Idee, die hinter dem Deutschen Roten Kreuz steht, werben. Wie zum Beispiel vom Ehrenamt getragene DRK, das Sanitätsdienste bei großen Festen, wie dem Laternenfest leistet und solche Feste damit überhaupt erst ermöglicht. Sowie im Notfall bei Großschadenslagen zur Unterstützung des Rettungsdienstes im Hintergrund bereitsteht. Auch wichtige Aufgaben in der Gesellschaft übernimmt die Wohlfahrts- und Sozialarbeit wie Lebensmittelausgaben, Gedächtnistraining, Seniorengymnastik, Sucht-Selbsthilfegruppe, werden mit der Unterstützung ermöglicht. Die Jugendarbeit durch das Jugendrotkreuz wie der Schulsanitätsdienst, profitiert auch von der Unterstützung. Bei der Auftaktbesprechung wünschte DRK-Kreisgeschäftsführer Heiko Selzer den Werbern viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit. Der Mitgliederschwund entwickle sich zu einem ernsthaften Problem, denn nur über die Mit-



Startschuss für die Mitgliederwerbung in Bad Homburg und Wehrheim: Bis zum 10. Oktober sind geschulte Werber unterwegs, um über die vielfältigen Aufgaben des DRK zu informieren und neue Fördermitglieder zu gewinnen. Ehrenamtskoordinator des Kreisverbandes, Mark Henning (li.) sowie DRK-Kreisgeschäftsführer Heiko Selzer, DRK-Präsident Jürgen Banzer, Fördermitgliederbeauftragte Susanne Wächtershäuser und der stellvertretende Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Wehrheim, Matthias Bansa (v. re.) wünschen ihnen viel Erfolg. Foto: DRK-Pressestelle

gliedsbeiträge sowie Erlöse aus Sanitätsdiensten, Altkleidercontainern, Blutspenden, Kleiderkammern und Spenden ließen sich die enorm wichtige Arbeit und die Ausbildung der vielen Ehrenamtlichen finanzieren. Ein weiterer Aspekt sei, dass die breite Palette der DRK-Angebote oft weniger bekannt sei und die Organisation vielfach vor allem mit Rettungseinsätzen assoziiert werde. Dieses Bild zu korrigieren, liege nun in der Hand und im Geschick der Werber. Ihr Anliegen ist es das Bild der Ehrenamtlichen im DRK in der Bevölkerung in das rechte Licht zu rücken und für dessen Arbeit den finanziellen Rahmen zu schaffen und sicher zu stellen. Die Werber nahmen die Herausforderung an, Menschen in einer Zeit, in der die ganze Welt durch Klimawandel und Kriege aus den Fugen zu geraten droht und auch hierzulande der Wohlstand inflationsgetrieben bröckelt, davon zu überzeugen, sich in einer Organisation wie dem DRK durch eine Fördermitgliedschaft zu engagieren. Sie wissen, dass sie an vielen Haustüren auch auf

Ablehnung und Skepsis stoßen werden. Darauf sind sie nach intensiven Schulungen vorbereitet und daraus schöpfen sie mehr Motivation. Die Werber sind sehr zuversichtlich, dass es auch in Bad Homburg und Wehrheim gut funktionieren wird, wie bei früheren Aktionen. In den letzten Tagen ist allerdings noch ein weiteres Problem dazugekommen. Nach dem DRK vorliegenden Informationen sind im Hochtaunuskreis momentan falsche Werber unterwegs, die nur vorgeben, Fördermitglieder für das Deutsche Rote Kreuz zu werben, aber anderes im Schilde führen. Das DRK bittet daher die Bevölkerung, nicht nur in Bad Homburg und Wehrheim, sondern im ganzen Landkreis, nicht auf diese falschen Werber hereinzufallen. Die vom DRK ausgesandten Werber sind an ihrer Kleidung - rote Jacken mit der Aufschrift „Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Hochtaunus“ - klar zu erkennen und selbstverständlich können sie sich auch ausweisen. Sie nehmen auch keine Geld- oder Sachspenden entgegen.

ADFC umrundet Frankfurt auf dem Grüngürtel

Bad Homburg (hw) – Einmal rund um Frankfurt, vorbei an Aussichtspunkten, durch den Stadtwald und entlang der Nidda: Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf lädt am kommenden Samstag, 3. Oktober, zu einer rund 80 Kilometer langen Radtour auf dem Frankfurter Grüngürtel-Radweg ein. Mitglieder und Gäste sind willkommen. Los geht es um 10 Uhr am Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Die Route führt zunächst entlang der Nidda hinauf zum Lohrborg. Von dort bietet sich ein schöner Blick auf die Frankfurter Skyline. Anschließend geht es über Bergen-Enkheim und Offenbach weiter zum Goetheturm, wo eine Einkehr vorgesehen ist. Durch den Frankfurter Stadtwald führt die Tour anschließend zum Main. In Höchst wird der Fluss überquert, bevor die Radler der Nidda flussaufwärts folgen und schließlich wieder nach Bad Homburg abbiegen. Für die etwa 80 Kilometer lange Tagestour sollten die Teilnehmer ausreichend Kondition und ein verkehrssicheres Fahrrad mitbringen. Auskunft zur Tour auf dem ausgeschilderten Grüngürtel-Radweg erteilt Jochen Salow unter Telefon 0160 3670083. Zur besseren Planung bittet der ADFC um Anmeldung über die Internetseite www.bad-homburg.adfc.de. Dort finden sich auch weitere Informationen und Hinweise auf zusätzliche Radtouren des ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf.

Vortrag informiert über moderne Diabetestherapie

Bad Homburg (hw) – Welche Möglichkeiten bietet die moderne Behandlung von Diabetes und welche neuen Entwicklungen gibt es in der Diabetestherapie? Darüber informiert Dr. Bernadette Bartusch von der Diabetologischen Schwerpunktpraxis Prof. Dr. Hamann bei einem Vortrag am Dienstag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr. Die Veranstaltung findet diesmal nicht wie gewohnt in Gonzenheim statt, sondern im Vereinshaus „Zum Alten Schlachthof“, Urseler Straße 22, in Bad Homburg. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über aktuelle Möglichkeiten der Diabetestherapie zu informieren und ihre Fragen mitzubringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Auch eine Mitgliedschaft ist nicht notwendig. Der Eintritt ist für alle Interessierten offen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

AUTOMARKT

Jaguar F-Typ Cabrio, schwarz, 6 Zyl, 80.000 km, top gepflegt, div.Extras, Bj 2016, PS 340, TÜV neu, VB. Tel. 0173/9546350

VW T6 Multivan 2.0 TDI 4MOTION DSG Highline, Kleinbus, 7-Sitzer, EZ 06/2016, HU/AU 06/2028, 139.340 km, weiß met., Diesel, 204 PS, Allrad, 1 Hand, unfallfrei, FP 12.600,- €. holgerhab@fn.de Tel. 0176/14294087

Super gepflegter SLK 200 AMG, Automatik, weiß, Baujahr 2013, nur 64.000 km, Extras ca. 15.000,- €, Scheckheftgepflegt, VHB 20.500,- €, keine Kratzer, Dellen, Schäden, Königstein. Tel. 0178/1440130

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Motorräder Mofa Alle Marken, Modelle, Zustände mit Mängeln oder Unfall. Quad utv Chopper, Beiwagen, Trikes, bitte alles anbieten. Tel. 06158 1886588, Mobil: 0174 187 0081

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage, Carport o. festen Stellpl. in der Limburger-, Theresen- o. Georg-Pringlerstr. Tel. 06174/3642

TG-Stellplatz in gepflegter Anlage (Schaberweg/Frölingstr.) zu vermieten, 120,- €/Monat. Tel. 0176 32080349 dorothee.uhlig@gmx.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Stck. Alu Komplett-Winterräder, Conti Contact TS 860 S 205/65 R16 H, für Mini Countryman, Modell F60, 290,- €. Tel. 0170/4721082

KENNELNERN

Eine berufstätige und unabhängige Afrikanerin (40 +) sucht einen Partner für eine respektvolle und ausgewogene Beziehung. Nothardt044@outlook.com

70 + Kennenlernen am Mittwoch, den 07.10.2026 in HG: du und ich an einem Tisch. Tel. 0151/22255286

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang am Frankfurter Mainufer bzw. im Bad Nauheimer Kurpark? Diese Spaziergänge richten sich an einsame Menschen, an Personen, die ihren Freundes-/Bekannntenkreis erweitern möchten bzw. auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

PARTNERSCHAFT

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung: heirat2026@outlook.de

Er sucht Sie für alles, was zu zweit schöner ist! ER, 174/75, verwitwet, 2 Söhne, humorvoll und durchaus gesellschaftstauglich aus dem Großraum Rhein-Main sucht Sie im passenden Alter. Ich bin wenig sportlich, dafür gern im Theater, Konzert, Kabarett, bei gutem Essen, interessante Gespräche, auch über die kleinen Dinge des Alltags. Gesucht wird keine perfekte Traumfrau, sondern eine passende, herzliche und humorvolle Partnerin, die Lust und Zeit auf gemeinsame Unternehmungen hat: Ausflüge, Kultur kleine Kurzreisen, oder einfach mal einen gemütlichen Tag ohne großes Programm. Gemeinsam lachen, reden, etwas unternehmen und die Wochenenden nicht länger eintönig werden lassen. Denn mal ehrlich: Zu zweit macht das Leben mehr Spaß. Denn auch ein gewöhnliches Wochenende bekommt Unterhaltungswert, wenn man es mit dem richtigen Menschen teilt. Wenn du das Leben nicht allzu ernst nimmst und dir eine herzliche Partnerschaft mit gemeinsamen Erlebnissen vorstellen kannst, würde ich mich sehr über ein Kennenlernen freuen, dass vielleicht ein bisschen Überwindung erfordert. Bitte Bildantwort an: wcalplacebo@gmail.com

Betreffend meine Anzeige von 18.09.26 VT 01/38. Ulrike bitte schicke mir deine Kontaktdaten! Auf deiner Postkarte „Saalburg“ fehlen diese Angaben! Chiffre VT 02/40

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Agnes, 71 J.,** gutauss. u. fit, mag spazieren, kochen u. den Haushalt führen, am Abend genieße ich die häusl. Gemütlichkeit. Wenn wir uns mögen, würde ich mein schönes Zuhause aufgeben u. zu Ihnen ziehen. Wir können uns gerne verabreden. pv Tel. 0176-34488891

➤ **Gabi (67)** schlank, blond, ehemalige Sekretärin, zuverlässig, sportlich, suche einen sympathischen Mann etwa in meinem Alter für eine schöne Partnerschaft. Traust du dich? pv Tel. 06431-2197648

➤ **Roswitha, 77 J.,** ung geblieben, mit schöner weibl. Figur u. etwas mehr Oberweite. Kochen, backen, Musik u. die Natur sind meine Leidenschaft. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe ganz alleine da. Vermissen Sie eine ehrliche, warmherzige Frau? Rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. Tel. 0176-57889239

Marga, 74 J., gel. Hauswirtschafterin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Krankenhaus tätig, bin eine ruhige, hübsche Witwe, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern. Aber das Alleinsein fällt mir sehr schwer. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann. Wenn Sie sich melden, komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen Tel. 0151 – 20593017

BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Erfahrene Alltagsbegleiterin betreut u. unterstützt liebevoll niveauvolle Senioren. Tel. 06101/9580954 o. 0173/7772717

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhauses oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

IMMOBILIENGESUCHE

4-köpfige Familie sucht charmantes Haus zum Kauf in Oberursel (Zentrum). Melden Sie sich gerne unter: Tel. 0177/9323044

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

LOKALSPORT

Goldener Auftritt in Bayern: Emma Kroh glänzt beim Süddeutschen Breitensport- und Nachwuchspokal

Friedrichsdorf/Hof (fw) – Vier Tage lang stand die Hofer Jahnsporthalle ganz im Zeichen des Rollkunstlaufs: Beim Süddeutschen Breitensport- und Nachwuchspokal 2026 trafen sich Sportlerinnen und Sportler aus den süddeutschen Landesverbänden, um in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen ihr Können unter Beweis zu stellen. Für die TSG Friedrichsdorf gingen sechs vom Hessischen Rollsport- und Inline Verband (HRIV) nominierte Läuferinnen, begleitet von ihrer Trainerin, Verena Preis, an den Start – und sorgten mit starken technischen Leistungen, ausdrucksvollen Küren und viel Kampfgeist für einen erfolgreichen Friedrichsdorfer Auftritt. Der Boden in der Hofer Halle stellte die Sportlerinnen vor eine große Herausforderung. Sie mussten zwischen Griffigkeit und Drehfreudigkeit der Rollen abwägen. Weichere Rollen gaben mehr Halt, verlangsamten jedoch die Pirouetten, während härtere Rollen schnellere Drehungen ermöglichten, zugleich aber die Rutschgefahr erhöhten. Hervorragend meisterte diese anspruchsvollen Bedingungen jedoch Emma Kroh, die in der Leistungssport-Kategorie Schüler B an den Start ging. Mit einer fehlerfreien Kurzkür mit sauberen Sprüngen und Pirouetten sicherte sich die Läuferin eine starke Ausgangsposition: Mit 19,84 Punkten setzte sie sich an die Spitze des Feldes und verschaffte sich einen Vorsprung von 3,81 Punkten. Auch in der langen Kür bewies sie Nervenstärke und ließ sich nicht aus dem Konzept bringen. Besonders ihre Sprungkombinationen mit Doppelsalchow und Doppeltoeloop brachten ihr viele Punkte. So baute Emma ihren Punkteabstand weiter aus, verteidigte ihre Spitzenposition und gewann den Wettbewerb mit rund sechs Punkten Vorsprung. Sonja Baldauf zeigte in der Kategorie Cup Damen eine überzeugende Kür. Neben mehreren sauberen Doppelsprüngen sammelte Sonja auch in den Pirouetten weitere wertvolle Punkte. Mit ihrem konzentrierten Auftritt behauptete sie sich erfolgreich in einem großen Teilnehmerfeld und durfte am Ende die Bronzemedaille entgegennehmen. Auch die weiteren Friedrichsdorfer Läuferinnen zeigten in Hof starke Leistungen. Nora Valentina Manns belegte in der Kategorie Nachwuchsklasse Damen den achten Platz und überzeugte insbesondere mit hohem Tempo, einem Bogengang sowie einer gelungenen Sitzpirouette. Leonie Weitz erreichte den 13. Platz. Beide Sprungkombinationen gelangen ihr gut, sodass sie in 20-köpfiger Konkurrenz noch sieben weitere Starterinnen hinter sich lassen konnte. Bei den Freiläufern belegte Elea Sophie Löhner



Die erfolgreichen Friedrichsdorfer Rollkünstlerinnen beim Süddeutschen Breitensport- und Nachwuchspokal in Hof: (v.l.) Elena Sophie Löhner, Nora Valentina Manns, Sophie Wendt, Emma Kroh, Sonja Baldauf und Leonie Weitz überzeugten mit starken Leistungen.



Erfolgreiches Trio in Hof: Sonja Baldauf, Siegerin Emma Kroh und Trainerin Verena Preis (v. li.) freuen sich über die starken Ergebnisse der TSG Friedrichsdorf beim Süddeutschen Breitensport- und Nachwuchspokal.

den siebten Platz und überzeugte mit einer sicheren, ausdrucksstarken Kür. Sophie Wendt wurde Elfte und setzte mit schönen Armbewegungen besondere Akzente. Mit dem Blick nach vorn geht es nun dem großen Saisonfinale entgegen: Vom 8. bis 11. Oktober

wartet in Eppingen der Deutsche Breitensportpokal. Für die TSG Friedrichsdorf wurden Kaja Milena Schmiedl, Hannah Lehmann, Lena Lehmann und Zoé Salomon nominiert. Die Vorfreude ist groß – und die TSG hofft auf einen gelungenen Abschluss einer erfolgreichen Saison.

Aktiv den Beckenboden stärken

Bad Homburg (hw) – Um einer Blasenschwäche vorzubeugen oder bestehende Probleme zu verbessern, braucht es einen kraftvollen Beckenboden. Die Beckenbodenmuskulatur sorgt für eine gesunde Blasen- und Darmfunktion, gibt Kraft und Energie und stützt den Rücken. Für Frauen, die ihren Beckenboden trainieren möchten, bietet der Turnverein Gonzenheim ab Mittwoch, 7. Oktober, zwei Kurse an. Im Basiskurs von 18.45 bis 19.45 Uhr lernen die Teilnehmerinnen, ihren Beckenboden wahrzunehmen, zu kräftigen und zu entlasten. Sie erhalten Einblicke in die Anatomie und wertvolle Tipps zum beckenbodenschonenden Verhalten im Alltag. Das Training hilft, einer Blasenschwäche vorzubeugen beziehungsweise bestehende Probleme zu verbessern. Im Aufbaukurs von 20 bis 21 Uhr werden die Übungen vertieft und zusätzlich zum Beckenboden auch Bauch- und Rückenmuskulatur trainiert. Zu den Kursen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Beide Kurse umfassen 10 Stunden und sind vor den Weihnachtsferien beendet. Kursleiterin ist Doris Breitfelder, zertifizierte Trainerin für Beckenboden- und Rehabilitationssport. Informationen und Anmeldung per E-Mail unter wohluehlfitness@mail.de oder telefonisch unter 0179-3897323.

Wanderclub Kirdorf plant die Wandersaison 2027

Bad Homburg (hw) – Welche Wege und Ziele stehen im kommenden Jahr auf dem Programm? Der Wanderclub Kirdorf 1922 beginnt mit der Planung seiner Wanderungen für das Jahr 2027. Dazu findet am Freitag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr die traditionelle Aufstellung des Wanderplans statt. Alle Clubmitglieder, die für das kommende Jahr eine Wanderung vorschlagen oder selbst eine Tour führen möchten, sind eingeladen, sich bei Petra und Manfred Dillmann, An der Gedächtniskirche 4, 61350 Bad Homburg, einzufinden. Auch wer an diesem Abend verhindert ist, kann seinen Wandervorschlag einreichen. Möglich ist dies per Post beziehungsweise durch Einwurf an der genannten Adresse oder telefonisch unter 06172-82568. Besonders angesprochen sind auch Mitglieder, die bisher noch keine Wanderung geführt haben, dies aber gerne einmal ausprobieren möchten. Die Wanderkarte des Vereins steht ihnen bei der Vorbereitung und Durchführung selbstverständlich unterstützend zur Seite. Der Wanderclub hofft auf eine rege Beteiligung, damit auch 2027 wieder ein abwechslungsreicher und interessanter Wanderplan mit vielen schönen Zielen zusammengestellt werden kann.

Skatspieler schaffen Aufstieg

Bad Homburg (hw) – Die Mannschaft des 1. Skatclub Bad Homburg 1977 hat es geschafft! Zum Abschluss der Saison 2026 verteidigten die fünf angetretenen Spieler am fünften und letzten Spieltag ihren Platz in der Spitzengruppe, den sie von Beginn an inne hatten. In der Abschlusstabelle der Landesliga belegen sie punktgleich mit den Skatfreunden aus Hochheim den 2. Platz, der zum Aufstieg berechtigt. Das bedeutet, dass sie gerade im 50. Jahr ihres Bestehens einen deutlichen sportlichen Sprung hingelegt haben – und im nächsten Jahr nicht nur die Konkurrenz härter, sondern auch die Fahrten weiter werden. Die Oberliga firmiert unter Hessen, was ohnehin schon weite Fahrten bedeuten kann, aber auch Vereine aus dem südlichen Westfalen oder dem nördlichen Bayern können dieser Staffel zugeteilt werden, so etwa Kreutztal oder Schweinfurt.

Die erfolgreiche Mannschaft wird weitgehend unverändert zusammen bleiben, mit Mannschaftsführer Helfried Hasselbach aus Seulberg, dem 1. Vorsitzenden Helmut Possienke aus Bad Homburg, Jens Niggemann aus Oberursel, Herbert Sturm aus Bad Vilbel sowie Klaus Hanfler aus Rosbach. Unterstützung erhielten sie von Werner Rühl aus Ober-Eschbach, der auch jederzeit hilfsbereit einspringt, wenn zum Beispiel technische Fragen zu klären oder Probleme zu lösen sind. Der im März 1977 gegründete Verein beweist mit diesem sportlichen Erfolg, dass er nicht nur in der Breite zahlreichen Freizeitspielern eine „skatsportliche Heimat“ bietet, sondern auch leistungsorientiert ist. Die für das kommende Jahr geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten – so auch ein großer Preisskat im Bürgerhaus Kirdorf, dessen Termin noch nicht feststeht – erhalten so zusätzlichen Glanz.



Die erfolgreichen fünf – Klaus Hanfler, Herbert Sturm, Helmut Possienke, Helfried Hasselbach, Jens Niggemann (v. li.). Foto: Skatclub Bad Homburg

Bundesjugendspiele der GSG

Bad Homburg (iba) – Anfang September fanden am „Sportplatz Nordwest“ die Bundesjugendspiele der Gesamtschule am Gluckenstein statt. Am Mittwoch waren die fünften, sechsten und siebten Klassen dran, einen Tag später die achten, neunten und zehnten. Bei „Eins mit Sternchen“-Wetter trafen die Schülerinnen und Schüler schon frühmorgens auf dem Sportplatz ein, die Stimmung war zunächst gelöst – aber je näher die einzelnen Wettkämpfe kamen, desto ernster wurden die Gesichtsausdrücke allenthalben. Schließlich wollten viele GSG-ler nicht einfach nur mitmachen, sondern im Idealfall auch wieder eine persönliche Bestleistung aufstellen. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Klassen auf die verschiedenen Stationen verteilt. Zu den Disziplinen gehörten unter anderem Sprint, Weitsprung und Schlagballwurf – zum Abschluss des Tages gab es dann noch die Mittelstrecke über 800 Meter. Die Schüler konnten dabei ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen und – fast noch wichtiger – sich mit den Klassenkameraden messen. Beim Sprint kommt es besonders darauf an, mit einem guten Start schnell und explosiv aus den Blöcken zu kommen – wohl dem, der einen Starter mit Jahrzehnten Bundesjugendspielerfahrung hat! „Der muss mittlerweile 80 Jahre alt sein. Ich glaube, der hat schon bei den Bundesjugendspielen hier den Starter gemacht, da war Willy Brandt noch Bundeskanzler“, gab ein Sportlehrer zu Protokoll. Die größte Herausforderung wartete auf die GSG-Eleven wohl bei der Weitsprunggrube: Der richtige Anlauf, Timing, Absprungzone treffen (nicht übertreten!), Flugphase, Landung, bloß nicht nach hinten umkippen – gar nicht einfach! „Das ist wirklich toll und macht Spaß. Die wollen auch nicht nur einfach so irgendwie mitmachen, hier geht es den Schülerinnen und Schülern wirklich um den sportlichen Wettkampf. Die sind hier mit 100 Prozent Motivation dabei!“ Stefanie Straka stand an einer der beiden Weitsprunggruben und überwachte das sportliche Geschehen, „Na



Massenstart bei den 800 Metern: Einige wollen sich direkt an den Kopf des Feldes setzen, mancher Neymar-Fan rollt das Feld lieber von hinten auf. Foto: Ingo Baumgartl

also, 4,20 Meter, sehr gut!“ Die nächste Springerin musste sich aber etwas gedulden, erst musste der Sand wieder ordnungsgemäß hergerichtet werden, zwei Schüler sorgten mit ihren Gartengeräten dafür, dass der Sand in der „Landezone“ nicht zu uneben war. Auch bei der Wurfdisziplin gaben die Teilnehmer alles. Zwischendurch gab es kleine Erholungspausen, in denen man in einen Proteinriegel beißen, sich mit den anderen unterhalten und Tipps in Sachen Sportausrüstung weitergeben konnte („Bruder, in den Schuhen? Da könnte ich auch nicht schnell laufen, die Sohle ist zu glatt!“). Am Ende „Arbeits“-tages waren die meisten erschöpft, aber zufrieden. Die Bundesjugendspiele waren eine gute Gelegenheit, sich sportlich zu messen und gleichzeitig etwas mit den Mitschülerinnen und Mitschülern zu erleben. Insgesamt waren die Bundesjugendspiele ein abwechslungsreicher Tag, an den sich viele Schülerinnen und Schüler sicher gerne zurückerinnern – und sich für nächstes Jahr schon einmal die passenden Laufschuhe aussuchen.

Lions Club spendet drei Musikinstrumente



Der ehemalige Präsident des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes, Arno Schnelle, der Musikschulleiter Peer-Martin Sturm, die stellvertretende Vorsitzende der Musikschule, Karin Schüler, der Präsident des Rotary Clubs Friedrichsdorf, Torsten Kux (v. li.) freuen sich über die gemeinsame Spende. Die Schüler Viaan (10) und Leni (11) (vorne) halten die neuen Celli in ihren Händen. Foto: Felix Biner

Friedrichsdorf (bin) – Rund 30 von knapp 2.000 Schülern der Musikschule Friedrichsdorf erlernen derzeit das Cello. Auch zur Freude dieser kam die großzügige Spende des Lions Club Friedrichsdorf-Limes und des Rotary Club Friedrichsdorf: drei neuwertige Celli für die Musikschule Friedrichsdorf.

„Diese Spende ist für uns ganz besonders“, berichtete Musikschulleiter Peer-Martin Sturm. „Sie hilft uns, unser vielfältiges Angebot beizubehalten und auszuweiten.“ Spenden in dieser Größenordnung seien für die Musikschule eine Seltenheit. Die Instrumente stammen vom Instrumentenfachgeschäft AaKe aus Bad Homburg, mit dem die Musikschule seit vielen Jahren zusammenarbeitet.

Die Spende der zwei Serviceclubs umfasst zwei Viertel-Celli und ein Halb-Cello. Die zwei kleineren Viertel-Celli eignen sich dabei meist für Kinder zwischen fünf bis sieben Jahren, das größere für etwa sieben- bis neunjährige Schüler. „Das ist aber auch stark von der Körpergröße abhängig“, erklärte die stellvertretende Vorsitzende der Musikschule Friedrichsdorf, Karin Schüler.

Die neuen Celli sollen als Leihinstrumente eingesetzt werden. Damit entlastet die Musikschule zugleich die Familien finanziell. „Musikinstrumente werden immer teurer“, erklärte Sturm. „Gerade bei jüngeren Kindern ist es sinnvoll, zunächst ein Instrument auszuleihen, da sich Interessen schnell ändern können.“ Außerdem wachsen die Kinder aus den Instrumentengrößen heraus und benötigen nach einigen Jahren ein größeres Cello.

Auch für die musikalische Entwicklung sind hochwertige Instrumente von Vorteil. „Auf neuwertigen Instrumenten zu spielen, bereitet auch mehr Freude und unterstützt durch den schönen Klang auch die Gehörbildung“, informierte Schüler.

Bei der Übergabe freuten sich der ehemalige Präsident des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes, Arno Schnelle, und der Präsident des Rotary Clubs Friedrichsdorf, Torsten Kux, über die gemeinsame Spendenaktion. Gemeinsam beobachteten sie, wie Musikschulleiter Sturm zwei der neuen Celli für die ersten Spieler vorbereitete, die Stachel zum Aufstellen der Instrumente ausfuhr und den Schülern zeigte, wie sie die Celli richtig zwischen den Oberschenkel und an der Schulter positionieren. Unter seiner Anleitung entlockten die jungen Musiker den Instrumenten die ersten Töne und weihten die neuen Celli musikalisch ein. Für die Musikschule kommt die Unterstützung zur richtigen Zeit. Sturm spricht von einem „warmen Segen“ angesichts aktueller Herausforderungen. „Nach dem Herrenberg-Urteil, welches uns Anfang des Jahres zu Entgelterhöhungen zwang, steht nun mit dem Ganztagsausbau an den Grundschulen eine weitere Veränderung bevor“, berichtete Sturm. „Wenn die Kinder künftig bis in den Nachmittag hinein in der Schule sind, könnte sich der Musikschulunterricht in die späteren Stunden verlagern.“ Hinzu kommt der zunehmende Fachkräftemangel: Laut der „MiKADO-Musik“-Studie des Verbands deutscher Musikschulen könnten bis zum Jahr 2035 rund 15.000 Musikschulkräfte in den Ruhestand gehen, während nur etwa 4.000 Absolventen nachrücken.

Stressbewältigung im Beruf

Bad Homburg (hw) – Termindruck, volle To-Do-Listen und kaum Zeit zum Durchatmen: Viele Beschäftigte im Sozial- und Gesundheitswesen erleben ihren Berufsalltag als zunehmend belastend. Das Stadtteil- und Familienzentrum Mitte lädt daher zu einem Workshop zum Thema „Stressbewältigung im Berufsalltag – Klopfakupressur, eine einfache Technik zur schnellen Entspannung“ ein. Der 90-minütige Workshop vermittelt eine leicht erlernbare Methode zur Stressreduktion. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Klopfakupressur kennen, probieren die

Technik direkt aus und erhalten einen einfachen Ablauf, den sie später selbstständig im Alltag anwenden können. Die Methode benötigt keine Hilfsmittel und eignet sich auch für kurze Pausen im Arbeitsalltag. Die Veranstaltung findet am Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietzheimer Straße 24 in Bad Homburg, statt. Der erste Termin ist kostenfrei. Das Angebot wird von Mission Emotion Coaching durchgeführt. Anmeldung bis zum 2. Oktober per E-Mail an s.jahn@matrixreimprinting.com oder Telefon 0178-9502643.

IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat • Finanzierung gesichert.
☎ 0175/3390685

STELLENMARKT

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06174 9385-0

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT

m/w/d in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

Beikoch/-köchin (m/w/d)

Teilzeit 28,88 Std./Woche, befristet bis 31.8.2027

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Laudiai • Recruiting
Kronberger Str. 5 • 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Herbstferien: Neues entdecken, ausprobieren und dazulernen

Bad Homburg (hw) – In den Herbstferien bietet die Volkshochschule Kindern und Jugendlichen wieder Gelegenheit, Neues auszuprobieren, Interessen zu entdecken und dabei jede Menge zu lernen. Ob Natur, Musik, Bewegung, Wissenschaft oder praktische Fähigkeiten – das Ferienprogramm verbindet Bildung und gemeinsames Erleben.

Für neugierige Forscher geht es bei den „VHS-Astrokids“ auf eine Reise durch den Kosmos. Urknall, Galaxien und die Entstehung der Erde werden mit Bildern, kleinen Experimenten und kreativen Aktionen erkundet. Beim Familienworkshop „Was steckt im Boden?“ wird die Erde unter den eigenen Füßen untersucht: Kinder entdecken Bodenlebewesen, erforschen Bodenproben und gestalten mit Naturpigmenten eigene Kunstwerke.

Auch Musik und darstellende Künste stehen auf dem Ferienprogramm. Im „Musical-Karussell“ können Kinder von 10 bis 14 Jahren Gesang, Schauspiel und Tanz kennenlernen. Beim Instrumentenkarussell für Kinder ab sechs Jahren werden verschiedene Instrumente auspro-

biert – eine gute Gelegenheit, herauszufinden, was besonders viel Freude macht.

Für Bewegung und Entspannung sorgen „Ferien in Bewegung“ mit Fitness, Tanz und Musik sowie „Yoga für Teens“ für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Hier stehen Körperwahrnehmung, Konzentration und einfache Entspannungsübungen im Mittelpunkt.

Wer seine Fähigkeiten für Schule und den späteren Berufsalltag erweitern möchte, kann in einem Excel-Grundlagenkurs den Umgang mit Tabellen, Berechnungen und Diagrammen lernen. Für Oberstufenschüler gibt es außerdem ein gezieltes Vorbereitungstraining für das Landesabitur im Fach Mathematik.

Ein besonderes Angebot für jüngere Kinder ist „Pandastark“. Mit spielerischen Übungen, Fantasiereisen und Atemübungen geht es um Selbstwahrnehmung, Selbstvertrauen und einen respektvollen Umgang miteinander.

Das vollständige Ferienprogramm ist online unter www.vhs-badhomburg.de/ferienkurse zu finden.



Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

- ✓ Seit 2012 im Einsatz
- ✓ Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

☎0152 36685156

KS-Facilityservices.de

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de



Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege

Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Anzeige

(DJD). Klare Linien, elegante Oberflächen und harmonische Farben prägen heute viele moderne Wohnkonzepte. Dass sich ausgerechnet Lehm perfekt in diesen Einrichtungsstil einfügt, überrascht zunächst. Doch der traditionelle, rein mineralische Natur-Baustoff hat sich längst von seinem rustikalen Image verabschiedet und eröffnet heute vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten, die zu so gut wie jedem Einrichtungsstil passen. Unter www.naturbo.de gibt es Inspirationen für modernes Wohnen mit Lehm sowie Webinare und praktische Tipps für die Verarbeitung von Lehm-Trockenbauplatten, Putzen und Farben. Das dort vermittelte Wissen lässt sich anschließend mit Lehm-Trockenbausystemen, die Heimwerkern den Einstieg in die Innenraumgestaltung mit Lehm erleichtern, direkt in die Praxis umsetzen.

Lehm zeigt Farbe



Gerade in Räumen mit Geruchsbelastungen und Dampf wie in der Küche sind Lehmbaumstoffe optimal einsetzbar.
Foto: DJD/naturbo/Tanner Werbung

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Haustechnik

- Heizung • Sanitär • Solar •
- Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

